

Hamm *magazin*

- Postwurfsendung - Alle -

Stadtillustrierte für Hamm
Februar 2004/ 31. Jahrgang

**Veranstaltungskalender
Februar 2004**

Anzeige



Technisches Rathaus

- die neue Service-Adresse in Hamm



Seit mehr als 25 Jahren sind wir Ihr Partner
im Bereich Baulicher Brandschutz - denn
Brandschutz ist Vertrauenssache.

*Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen!*

Fordern Sie unsere Unterlagen per
Internet, Fax oder telefonisch an!



Zentrale

Lengericher Landstraße 19 b
49078 Osnabrück
Telefon (05 41) 9 44 49-0
Telefax (05 41) 9 44 49-10
www.bio-brandschutz.de
info@bio-brandschutz.de

K.G.V am Caldenhof

Bradfordstrasse 19

59063 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 2 48 20

Gesellschaften bis 50 Personen

Gutbürgerliche Küche

jeden 1. Freitag im Monat

ein Essen für 3 Euro

Öffnungszeiten: Mo. - So. ab 16 Uhr

In den Sommermonaten

bis zu 150 Personen möglich

Jeden Dienstag Reibplätzchen mit Apfelmus

- Mittwochs Ruhetag -

Inh. Erika Bunk

Inhalt

Hamm *thema*

Das neue Technische Rathaus:	
Der komplette Bürger-Service	4
Direkter Kontakt - kurze Wege	6
OB im Interview: „Zugewinn an Effizienz und Produktivität“	8
Die geballte Verwaltungs-Kraft	12
Stadtbaurat Möller:	
Der Macher vieler Projekte	14
Das Technische Rathaus entlastet die Stadt jährlich um 600 000 Euro	18

Hamm *termine*

Terminkalender Februar 2004	20
-----------------------------	----

Hamm *information*

Die große Show der Oldtimer	24
Erschütternde Briefe über Zwangsarbeiter-Schicksale	26

Hamm *wirtschaft*

ImBau: Aktionen rund um das Haus	31
----------------------------------	----

Hamm *kultur*

Start in die neue Konzertsaison: Brahms' Dialog der Solisten	32
--	----

Hamm *geschichten*

125 Jahre Schützenverein Westenfeldmark	36
---	----

Hamm *stadtwerke*

In Kürze: Erdgas tanken in Hamm	39
---------------------------------	----

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.

1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Ostenallee 87, 59071 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513

Telefax 02381/17-2974

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)

Dr. Alexander Tillmann (verantw.)

Stadtwerke Hamm GmbH

redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

Die neue Service-Adresse:

Das Technische Rathaus

Foto: Heinz Feußner

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck

Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm

Telefon 02381/925550

Telefax 02381/9255520

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

Trödelmarkt Der seit 1978 an jedem letzten Sonntag im Monat stattfindende Schnäppchen-Markt in den Zentralhallen Hamm ist mit einer Neuerung in das Jahr 2004 gegangen: Ab sofort zahlen Besucher, die den Trödelmarkt mit bis zu 250 Händlern noch am späten Nachmittag besuchen wollen, ab 17 Uhr keinen Eintritt mehr. Das Angebot erstreckt sich von hochwertigem Trödel wie Schmuck, Silber, Porzellan und Möbel bis hin zu Haushaltsartikeln.



FÜR DEN ABRISS UND NEUBAU der Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal auf Höhe der Schleuse Werries wird das Brückenbauwerk ab Anfang März zunächst halbseitig und zwei Wochen später für beide Richtungen gesperrt. Die neue Brücke soll nach den Angaben des zuständigen Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine bis Ende Mai in ihre endgültige Position gebracht werden. Die Umleitung erfolgt während der Bauzeit – wie bisher schon für den Lkw-Verkehr – über die Ostwennemarsstraße und den Alten Uentropen Weg.

Hitliste Die Beliebtheitsskala der Vornamen der in Hamm geborenen Kindern führten nach den Angaben des Standesamtes im Vorjahr "Marie" (42mal), "Leonie" (27mal) und "Lea" (23mal) bei den Mädchen und "Jan" (26mal), "Justin" (21mal) und "Maximilian" (21mal) bei den Jungen an. "Marie" hält damit seit dem Jahr 2000 unangefochten den Spitzenplatz. Bei den Jungen gab es dagegen eine Veränderung: "Jan" löst "Leon" ab, der auf Platz sechs abrutschte.

Hamm online
Verpassen Sie keine Veranstaltung!
 Wir senden Ihnen wöchentlich alle Termine per E-Mail zu. **Kostenlos!**
<http://newsletter.hamm-online.de>

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken
 Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten
 • Sterbegeldversicherung
 • Treuhandeinlagen
Schulte
Bestattungshaus
 • eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume
 Hausaufbahrungen · Totenmasken · Trauergesprächskreise
 Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98
 www.bestattungen-schulte.de
 Sprechen Sie uns an!
 0171-3410568

JÜRGEN GRAEF
 RECHTSANWALT

Heßlerstraße 40
 59065 Hamm
 Telefon: (0 23 81) 16 08-1 43
 Telefax: (0 23 81) 1 20 71
 E-Mail: info@anwaltskanzlei-graef.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Miet- und Pachtrecht
 Ehe- und Familienrecht
 Zwangsvollstreckungsrecht

Interessenschwerpunkte:
 Kaufrecht
 Arbeitsrecht

WIR WAREN SCHON IMMER ANDERS ALS ANDERE !!!

Ihre erste Adresse für Design und Druck in Hamm

Druckerei Hasselbeck
 Inh. Reinhard Wulfert
 Martin-Luther-Str. 11a
 59065 Hamm

Fon: 0 23 81 - 9 25 55-0
 Fax: 0 23 81 - 9 25 55-20
www.hasselbeck.de
info@hasselbeck.de

Exklusiv in HAMM.
HASSELBECK druckt

Das neue Technische Rathaus bietet ab 2. April viele Vorteile: Alles unter einem Dach

Kompletter Bürger-Service

Die Ämter-Rallye für private Bauherren und Investoren quer durch Hamm ist in Kürze passé. Der komplette Bürger-Service der städtischen Bauverwaltung wird in dem neuen Technischen Rathaus an der Gustav-Heinemann-Straße konzentriert, abgerundet durch die Dienstleistungen des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebs Hamm (ASH) und des Stadt-archivs. Zentrale Anlaufstelle für die Bereiche Stadtplanung, Bauen und Wohnen ist vom 2. April an das Bautechnische Bürgerbüro im Eingangsbereich des Technischen Rathauses.

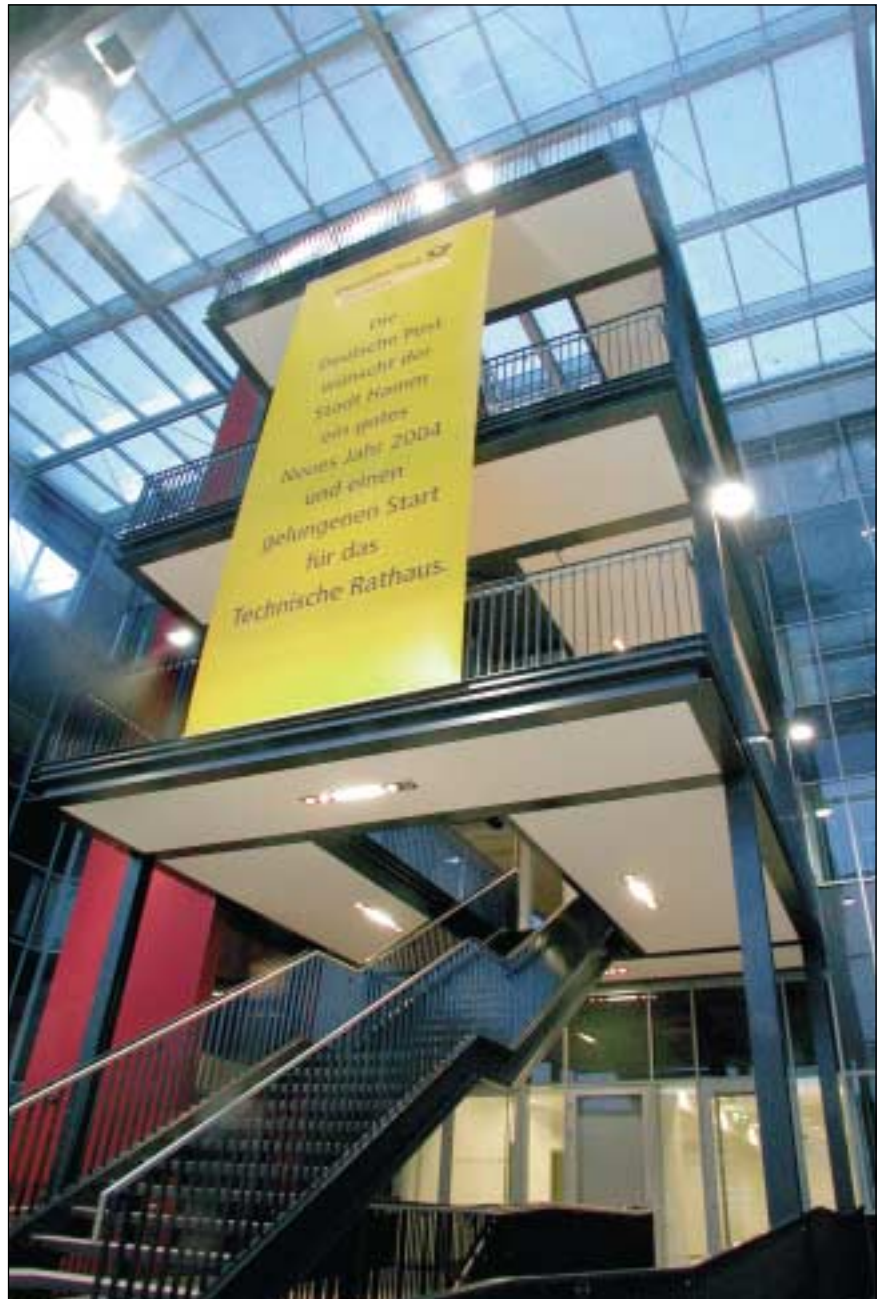
Was künftig komfortabel unter einem Dach erledigt werden kann, dafür mussten die Bürgerinnen und Bürger bisher oft eine Tagesreise und mehr aufwenden. Bauanträge wurden beim Bauordnungsamt in der Brüderstraße gestellt, Fragen zur Wohnungsförderung im Rathaus beantwortet, Straßen- und Entwässerungsprobleme in Heessen gelöst, Abfallformalitäten am Hellweg beim ASH oder in den zuständigen Bürgerämtern geklärt – und wer ein unter Denkmalschutz stehendes Haus umbauen wollte, musste zusätzlich noch zum Verwaltungsgebäude nach Werries fahren.

"Die langen Wege zwischen den verschiedenen Ämtern waren auf Dauer nicht hinzunehmen: Das gilt für die Bürger als Kunden genauso wie für unsere Mitarbeiter", erklärte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bei der offiziellen Übergabe des Technischen Rathauses. "Hierbei handelt es sich nicht um eine ‚Aktion schöner Wohnen‘, sondern um eine sowohl bürgerfreundliche als auch wirtschaftliche Lösung."

Der wesentliche Vorteil: Das Technische Rathaus verbessert mit kürzeren Betriebsabläufen und schnelleren Abstimmungsprozessen die Effizienz der Verwaltungsarbeit nachhaltig.

Die Optimierung in Zahlen:

- durch die Zusammenlegung der sieben Ämter des Baudezernates werden mehr als 50 Planstellen eingespart,
 - jährlich entfallen rund 82 000 Kilometer an Dienstfahrten zwischen den einzelnen Standorten, die dafür aufgewendeten 4200 Stunden können produktiv eingesetzt werden.
- Aufgrund aller erreichten positiven Effekte rechnet sich das Technische



Gelungene Architektur im Technischen Rathaus.

Fotos: Feußner

Rathaus: Trotz der Investitionskosten von knapp 41 Millionen Euro sparen die Stadt Hamm und damit ihre Bürgerinnen und Bürger als Steuerzahler Jahr für Jahr 600 000 Euro gegenüber der bisherigen Situation.

Aber nicht nur unter dem Kostenaspekt ist das Technische Rathaus ein Gewinn, auch in architektonischer Hinsicht: Viel Glas anstelle der Betonfront des früheren PAKUM-Gebäudes, des Paketumschlagzentrums der Deutschen Post. "Die neuen Fassaden", so



Nüchterne Arbeitsatmosphäre, keine Aktion schöner Wohnen.



der OB, "bilden eine gelungene Fortsetzung des Ensembles um den Willy-Brandt-Platz und setzen Glanzpunkte in der Innenstadt." Die Glashalle in der Mitte des Technischen Rathauses ist dabei besonders markant. Die optische Wirkung wurde ausschließlich mit den drei Elementen Treppenkonstruktion, Aufzug und Licht erzielt. Die gestalterische Qualität zeigt, dass einfaches Bauen oft gutes Bauen ist – an dem neuen Gebäudekomplex überzeugend demonstriert.

Seit Abschluss der eigentlichen, unter der Regie der Deutschen Post Bauen GmbH durchgeführten Baumaßnahmen laufen die Vorbereitungen auf den Umzug in das Technische Rathaus auf Hochtouren, insbesondere die aufwändige Installation der Kommunikationstechnologie. Die Umzüge beginnen Anfang März.



Trockenbauarbeiten
führte aus:

BANDOSZ TROCKENBAU GmbH
Trennwandsysteme
Deckensysteme
Schallschutz · Brandschutz

Erlenkamp 49, 59071 Hamm, ☎ (0 23 81) 88 05 51, Telefax 88 05 52

MÖNNEKEMEYER GMBH
Luft-, Energie- und Umwelttechnik



*Herzlichen Glückwunsch zur Fertigstellung des Technischen Zentrums.
Wir konnten die Schreinerei und den Spritzraum mit modernsten umwelt- und arbeitsplatzfreundlichen Absauganlagen ausrüsten*

Absaug- und Filteranlagen
Spänekegel mit automatischen Beschickungssystemen
Farbnebelabsaugung
Brikettpressen
Abfallholzerkleinerer

48485 Neuenkirchen
Erlenstraße 3

Telefon (0 59 73) 94 61 - 0
Telefax (0 59 73) 94 61 20
e-mail: info@hm-lufttechnik.de

FÜR NEUE IDEEN GUT

Elektrische Licht- und Kraftstromanlagen

- Beleuchtungsanlagen
- Ausschreibungen
- Fachbauleitung
- Kommunikations- und Datennetze



DIPL.-ING. REINER BUSS
PLANUNGSBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK

Wessumer Straße 66e · 48683 Ahaus
Tel. (0 25 61) 4 00 80 · Fax (0 25 61) 4 00 91



Hamm

3. Hammer Bürgerreport der Stadt Hamm

Die Entwicklung der Stadt Hamm wird in großem Maße vom freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger getragen. Die Stadtverwaltung berichtet im Bürgerreport zum dritten Mal über die unterschiedlichen Formen des bürgerschaftlichen Engagements in Hamm.

Bürgerengagement

Bürgerbeteiligung

Bürgerservice

Vorgestellt werden Projekte, in denen Bürgerinnen und Bürger kommunale Aufgaben wahrnehmen oder in denen sie als Mitentscheider in kommunalen Prozessen mitwirken. Der Bürgerreport berichtet schließlich auch über Neuerungen in der „bürgernahen Verwaltung“

Den 3. Hammer Bürgerreport erhalten Sie ab Mitte März in Ihren Bürgerämtern und im Internet unter Hamm.de



Jetzt noch leere Räume, vom 2. April an das Bautechnische Bürgerbüro.

Das Bautechnische Bürgerbüro

Direkter Kontakt - kurze Wege

Der Leitgedanke "Bürgerkommune Hamm" stand Pate bei der Organisation des Technischen Rathauses: Die Gustav-Heinemann-Straße 10 ist vom 2. April an die neue Adresse für die bürgerfreundliche Hammer Bauverwaltung. Das neu eingerichtete Bautechnische Bürgerbüro leistet den umfassenden Service rund um die Fragen Stadtplanung, Bauen und Wohnen.

Der weitere Pluspunkt der kompletten Dienstleistungen unter einem Dach: Treten in den Besprechungen mit Bürgerinnen und Bürgern einmal nicht sofort lösbare Probleme auf, können die zuständigen Kollegen aus den Fachämtern sofort hinzugezogen werden. Dies war bisher wegen der unterschiedlichen Standorte der Bauverwaltung so nicht möglich.

"Die räumliche Nähe im Technischen Rathaus," freut sich Hans-Ulrich Sieker, der Leiter des Bauordnungsamtes – zu dem das Bautechnische Bürgerbüro gehört –, über die neuen Möglichkeiten, "eröffnet für alle Beteiligten eine zügigere Bearbeitung und damit häufig die Erledigung innerhalb eines Besuches. Der direkte Kontakt und die kürzeren Wege werden die Klärung von Sachverhalten in der Regel deutlich beschleunigen."

Und einen weiteren Vorzug weist das Technische Rathaus auf: Bessere Erreichbarkeit durch die Lage in der Innenstadt, direkt neben dem Hauptbahnhof und dem Busbahnhof auf dem Willy-Brandt-Platz. Im Hof des "Alten Postamtes" wird in Kürze für die Öffentlichkeit eine Parkpalette für 26 zusätzliche Pkw-Stellplätze errichtet.



Charakteristisch: Die 140 Meter langen Flure.
Fotos: Feußner



Der „Wegweiser“ im Eingangsbereich.

Am 3. April: Tag der offenen Tür

Schon die neuen Glasfassaden signalisieren das Selbstverständnis der Stadtverwaltung: Transparenz. Das Technische Rathaus ist ein offenes Haus. Aber nicht nur in der täglichen Praxis sind die Bürgerinnen und Bürger willkommen, sondern speziell auch beim "Tag der offenen Tür" am 3. April.

Das Programm zwischen Bautechnischem Bürgerbüro, Werkstätten und Lagerhallen beginnt um 11 Uhr. Natürlich können sich alle Besucher ein Bild von der Leistungsbreite des Technischen Rathauses machen. Das Bautechnische Bürgerbüro hat geöffnet, die einzelnen Ämter werden sich und ihre technische Ausstattung – vom Nivelliergerät bis zum Bagger – präsentieren. Möglichkeiten zum Mitmachen werden ebenso geboten wie ein buntes Rahmenprogramm (bis 18 Uhr).

michalski

malerbetrieb

Wir beschichteten die Außenfassade

**Wer bauen oder renovieren will,
braucht Spezialisten!
Hier ist einer !!!**

Michalski GmbH

Werler Straße 26a, 59423 Unna

Tel. 0 23 03/4 96 79 Fax 0 23 03/4 91 78

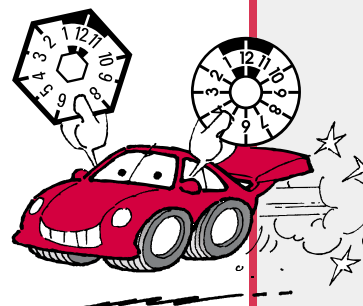
Mobil 0172/2344655

info@maler-michalski.de www.maler-michalski.de

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

Auch wir führen die **Haupt-, Abgas-
untersuchung** und **Änderungs-
abnahmen**

(z. B. Felgen, Reifen,
Fahrwerke, AHK)
an Ihrem Fahrzeug
durch.



Ihr zuverlässiger Partner in Hamm · Ahlen · Beckum

Kfz-SV-Büro Palsherm

Lange Straße 287 · 59076 Hamm

Telefon: 0 23 81 - 94 04 90 • Fax: 0 23 81 - 4 15 10

E-Mail: hamm@palsherm.de · www.palsherm.de

PALSHERM

GTÜ-Zentralruf 08 00 / 9 76 76 76 · www.gtue.de



Schlüsselübergabe für das Technische Rathaus: Stadtbaurat Ralf Möller, Franz-Werner Nolte (DP Bauen), Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Martin Finck (Deutsche Anlagen-Leasing).
Foto: Feußner

Interview mit Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann

„Zugewinn an Effizienz und Produktivität“

Hamm-Magazin: In Kürze werden 700 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ihren, auf alle Stadtbezirke verteilten Dienststellen in das neue Technische Rathaus umziehen. Was bedeutet das für die Stadtverwaltung?

Hunsteger-Petermann: Entscheidend ist, dass mit dem Bezug des umgebauten früheren PAKUM-Komplexes nun endlich ein Schlussstrich unter die seit 1991 andauernden Planungen zur Optimierung der technischen Bereiche der Stadtverwaltung Hamm gezogen und die Ergebnisse des Arbeitergutachtens umgesetzt werden. 13 Standorte mit einer Fläche von rund 73 000 Quadratmetern sowie weitere fünf Verwaltungsstandorte werden an einem Ort mit rund 37 000 Quadratmetern konzentriert. Darüber hinaus werden die zwölf bestehenden Außenlager an einer Stelle zusammengeführt.

Hamm-Magazin: 30 Standorte sprechen nicht gerade für Wirtschaftlichkeit.

Hunsteger-Petermann: Kein Unternehmer der Welt kann seinen Betrieb in einer derart dezentralisierten Organisationsstruktur wirtschaftlich führen. Das Projekt "Technisches Rathaus" ist die am weitesten reichende Optimie-

rungsmaßnahme seit der kommunalen Neuordnung in 1975, von der ich mir neben weiteren positiven Effekten für die Bürgerschaft einen deutlichen Zugewinn an Effizienz und Produktivität in der Stadtverwaltung verspreche. Wir werden dadurch jährlich 600 000 Euro einsparen.

Hamm-Magazin: Sehen Ihre Mitarbeiter das genauso?

Hunsteger-Petermann: Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergeben sich natürlich Veränderungen. Die nüchternen Fakten des Technischen Rathauses – z. B. die 50-prozentige Flächenreduzierung oder der mit der Optimierung einhergehende Abbau von mehr als 50 Stellen – laden nicht unbedingt zu Euphorie ein. Wichtig ist daher, dass der Veränderungsprozess offen kommuniziert wird und dass die objektiven Vorteile der Umstrukturierung zur Steigerung der Motivation genutzt werden.

Hamm-Magazin: Welche sind die wesentlichen Vorteile?

Hunsteger-Petermann: Zuerst im baulichen Sektor, denn seit Anfang der 90er Jahre wurden notwendige Investitionen und Unterhaltungsarbeiten an

den Gebäuden mit Blick auf die große Lösung hinausgeschoben. Es entstand ein für die Mitarbeiter unerträglicher Instandsetzungs- und Modernisierungsstau. Das neue Technische Rathaus bietet wesentlich bessere Arbeitsbedingungen, die auf jeden Fall motivationssteigernd wirken werden. Nicht zuletzt sind es auch die verkürzten Kommunikations- und Entscheidungswege, die zu mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz führen.

Hamm-Magazin: Was geben Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit auf den Weg ins Technische Rathaus?

Hunsteger-Petermann: In erster Linie hoffe ich natürlich, dass sich die mit dem Umzug verbundenen Belastungen und Unannehmlichkeiten für die Kolleginnen und Kollegen – aber auch für die Bürgerschaft – in Grenzen halten werden. Dies wünsche ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den städtischen Ämtern, die andere, durch das Technische Rathaus frei werdende Verwaltungsgebäude beziehen werden. Ganz herzlich möchte ich sie auffordern, auch in neuer Umgebung mit großem Engagement zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten.

PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP.

Partner für die öffentliche Hand:

Hohes Produktentwicklungs-Know-how. Genehmigungsfähige PPP-Lösungen. Mitwirkung an PPP-Initiative des Bundes. Enge Zusammenarbeit mit Sparkassen und Landesbanken.



Das Technische Rathaus der Stadt Hamm wurde über DAL-Kommunal-Leasing realisiert



(Fotos: Deutsche Post Bauen GmbH)

Full-Service-Leistungen für die öffentliche Hand

- Seit 40 Jahren Erfahrung in Finanzierung, Bau und Betrieb öffentlicher Investitionen
- Leasing- und Mietmodelle, Konzessions- und Nießbrauchmodelle für Immobilienbestand und Neubauprojekte
- Projektplanung, Projektmanagement und -beratung
- Facility-Management

Erfahrung und Kompetenz für Ihre Projekte

- Mehr als 2.500 Objekte realisiert
- Rathäuser, Schulen, Kindergärten, Bibliotheken, Messe- und Stadthallen, Krankenhäuser, Finanzämter, Ver- und Entsorgungsanlagen, Kliniken, Leitungsnetze, Büro- und Verwaltungsgebäude, Sparkassen- und Bankgebäude
- Verbundpartner der S-Finanzgruppe
- Gesellschafter: WestLB AG, Landesbank Rheinland-Pfalz, Landesbank Hessen-Thüringen
- Spezialisten-Know-how von rund 280 Mitarbeitern
- Geschäftsstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Mainz, Stuttgart, München

DEUTSCHE ANLAGEN-LEASING GMBH
Geschäftsstelle Düsseldorf, Max-Planck-Str. 15 c, 40699 Erkrath
Telefon: 02 11/92 50 9-0, E-Mail: ppp@dal.de, www.dal.de



Architektur-Highlight

Die neue Optik mit viel Glas

Der einstige "Betonklotz" an der Gustav-Heinemann-Straße ist das neue städtebauliche Highlight in der Hammer Innenstadt. Nach der Schließung des Paketumschlagzentrums der Deutschen Post im Jahre 1997 stand das PAKUM-Gebäude lange Zeit leer. Verschiedene Ideen und Konzepte für eine sinnvolle Nachnutzung wurden verworfen. Erst der Beschluss des Rates vom 29. Januar 2002 für den Umbau zum Technischen Rathaus eröffnete dem riesigen Komplex wieder eine Zukunft.

Am Anfang stand für die Öffentlichkeit die Frage: Was passiert mit dem vielen Beton? Die Planer fanden eine überzeugende Antwort. In mehrmonatiger Arbeit wurde mit schwerem Gerät die monolithische Straßenfront für eine optisch hochwertige Architektur aufgebrochen.

Die neue Glasfassade steht im auffälligen Kontrast zu den verbliebenen Treppenhaustürmen. Um die drei Innenhöfe gruppieren sich die Büroräume. Die beiden äußeren Höfe sind extensiv begrünt, der mittlere Innenhof ist überdeckt und dient als gläserne Eingangshalle und Erschließungs-Drehscheibe. Die modernen Materialien Stahl und Glas setzen die vor drei Jahren abgeschlossene Erneuerung des Ensembles Willy-Brandt-Platz und Bahnhof Hamm fort.

Für die Gebäudeplanung galt es, die bestehende Konstruktion der PAKUM-Hallen für ein Bürogebäude zu nutzen. Dank der vorhandenen Geschosshöhen von rund sechs Metern konnten Zwischenebenen eingezeichnet und eine optimale Raumnutzung erzielt werden.

Der äußerlich in schlichtem Weiß-Antrazith und Weiß-Aluminium gehaltene Bau bekennt in seinem Inneren Farbe: rote Aufzugsscheiben und gelb-terrakottafarbenes Linoleum bringen Wärme in den ehemals so tristen Betonbau.

In der ehemaligen Gleishalle, die bis vor kurzem noch einen Bahnanschluss für Paket- und Briefzüge hatte, ist von der ehemaligen Nutzung nichts mehr



Stahl und Glas dominieren die optisch hochwertige Architektur. Fotos: Feußner

zu spüren. Acht Bahnsteige wurden abgerissen. Jetzt finden hier Fahrzeuge des Baudezernates und der Stadtreinigung ihren Platz.

Der Hallentrakt ist unterfahrbar: Über diesen Tunnel werden auch die vorhandenen Tiefgaragen erreicht. In einem Zwischengeschoss steht eine weitere Parkebene zur Verfügung. Die Zuwegung erfolgt über eine doppelspurige Rampe.

Projektleiter Heinz-Martin Muhle und seine Kollegin Andrea Wickel, die den Umbau begleitet haben, stellen fest: "Die Mitarbeiter der Deutschen Post Bauen und des Generalunternehmers Köster haben eine sehr gute und engagierte Arbeit gezeigt. Besonders erfreulich ist, dass die kurze Bauzeit von nur 15 Monaten unfallfrei verlief und somit ein gutes Omen für den Start des Technischen Rathauses ist."



Die klare architektonische Linie setzt sich auch in der „obersten Etage“ fort.

Technisches Rathaus

Daten & Fakten

Das Technische Rathaus der Stadt Hamm an der Gustav-Heinemann-Straße ist "Nachfolger" des 1997 von der Deutschen Post geschlossenen Paketumschlagszentrums (PAKUM).

Januar 2002 Ratsbeschluss für den PAKUM-Umbau in das Technische Rathaus

Oktober 2002 Beginn der Rückbau- und Abbrucharbeiten

Mai 2003 Beginn des Um- und Ausbaus

22. Dez. 2003 Übergabe an die Stadt Hamm

Investitionskosten 40,4 Millionen Euro

Partner Stadt Hamm, Deutsche Anlagen-Leasing (DAL), DP Immobilienentwicklung GmbH, DP Bauen GmbH, Köster AG (Generalunternehmer)

Nutzfläche 40 800 Quadratmeter (davon 13 400 qm Büro- und Nebenflächen, 12 300 qm Werkstätten und Lager, 13 100 qm Parkgaragen, 2000 qm Läden, Postfiliale und Post-Zustellstützpunkt)

Ämter und Institutionen Bautechnisches Bürgerbüro
Bauverwaltungsamt
Stadtplanungsamt
Vermessungs- und Katasteramt
Bauordnungsamt
Hochbauamt
Wohnungsförderungsamt
Tiefbau- und Grünflächenamt
Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
Stadtarchiv
Lippeverband-Stadtentwässerung

Wir bieten an:
Hausmacher Wurstwaren
aus der eigenen Fleischerei
Frischfleisch, Schweinefleisch aus Freilandhaltung
Rindfleisch garantiert aus heimischen Beständen
Party-Service • Warme und kalte Menüs
02385/69136
Fleischschlachtung
Schäfer
Öffnungszeiten:
Montag 7.00 - 12.00 Uhr
Dienstag - Freitag 7.00 - 19.00 Uhr
Samstag 7.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 7.00 - 12.00 Uhr
Fleischhelfermeister Thomas Schäfer • Baumstraße 39 • 59071 Hamm

M. Demir GmbH
Innenputz – Estrich – Beton
Beckumer Str. 120
59299 Ahlen
02382/702194
02382/702195
0171/5498711
Mehmet Demir
Geschäftsführer

Aktionshaus
WENO **Regenbogen**
Massivhaus
Kostenlose WENO-Info-Mappe anfordern.
GARANTIERTE MEHR ZUHAUSE.
WENO Massivhaus
Öffnungszeiten:
Sa. 12-17 Uhr
So. 12-17 Uhr
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Zur Alten Kolonie 14c
59439 Holzwickede
Tel. 023 01 / 9 13 11 30
Fax 023 01 / 9 13 11 31
Ja, senden Sie mir die WENO-Mappe für Bauherren



Der Lageplan des neuen Technischen Rathauses an der Gustav-Heinemann-Straße.

Das Technische Rathaus auf einen Blick

Die geballte Verwaltungs-Kraft

Auf 40 800 Quadratmeter verteilt finden sieben Ämter des Baudezernates, der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) und das Stadtarchiv Platz im Technischen Rathaus. Ebenso die Poststelle und die Druckerei der Stadtverwaltung sowie die Lippverband-Stadtentwässerung.

Das markante frühere PAKUM-Gebäude entlang der Gustav-Heinemann-Straße nimmt hinter den neuen gläsernen Fassaden den gesamten Bürotrakt und einen Teil der Sozialräume für den Arbeiterbereich auf. Im Eingangsbereich des Technischen Rathauses befinden sich das publikumsintensive Bautechnische Bürgerbüro als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Bereiche Stadtplanung, Bauen und Wohnen sowie das Stadtarchiv. Das bisher im Amtshaus Pelkum angesiedelte Stadtarchiv mit einem sehr beengten Platzangebot verfügt dann über moderne Räumlichkeiten zur Präsentation der Archivalien. Stadthistorisch interessierte Besucher können hier in aller Ruhe die vielfältigen Dokumente studieren.

In der ehemaligen, von der Hafenstraße her mit einer zweispurigen Rampe erschlossenen Gleishalle wird zukünftig ein Großteil des städtischen Fuhrparks untergebracht. Unterhalb dieser Großgarage finden sich Park Ebenen für Dienstfahrzeuge und die Privat-Pkw der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Technischen Rathauses und die unterschiedlichen Werkstätten.

Eingerichtet werden eine Zentralwerkstatt (Kfz, Schlosserei), eine Maler- und Schreiner-Werkstatt sowie Werkstätten für Pumpenunterhaltung und Verkehrstechnik. Die Deutsche Post ist ebenfalls noch mit einem Zustellstützpunkt am Standort vertreten.

Den Altbau am Bahnhofsvorplatz teilen sich auf unterschiedlichen Ebenen das Hochbauamt, das Vermessungs- und Katasteramt und die Post-Filiale. Die Ladenzeile an der Gustav-Heinemann-Straße gehört mit zum Gebäudekomplex des Technischen Rathauses und belebt mit ihren Schaufenstern und Auslagen den öffentlichen Raum.

Stadt verkauft 14 Immobilien

Dank des Einzugs vieler Ämter in das neue Technische Rathaus kann sich die Stadt Hamm von insgesamt 14 eigenen Bürogebäuden, Bauhöfen, Lagerplätzen, Werkstätten und anderen Immobilien trennen. Zum Verkauf steht eine Fläche von 61 362 Quadratmetern – aufgrund höherer verwaltungsinterner Rationalisierungseffekte rund 7600 Quadratmeter mehr als ursprünglich geplant.

Die Immobilien in der Innenstadt, in Bockum-Hövel, Heessen, Pelkum, Rhynern und Uentrop sollen zielstrebig sowie möglichst wirtschaftlich veräußert werden. Für das Gebäude an der Brüderstraße 39 liegt bereits ein Verkaufsbeschluss vor, für drei andere Liegenschaften haben sich potenzielle Käufer bei der Stadtverwaltung gemeldet.

Willi Ruhmann, der Leiter des zuständigen Immobilienmanagements, rechnet mit einem großen Interesse an den städtischen Immobilien: "Nachdem die Liste der Verkaufsobjekte nunmehr feststeht, werden wir in den nächsten Wochen die Veräußerung offensiv vorantreiben, so dass die erwarteten Verkaufserlöse in Höhe von 4 Millionen Euro erzielt werden." Entscheidend für den jeweiligen Verkaufszeitpunkt werde die Marktlage sein. Unter Umständen könnten auch vorübergehende Vermietungen den wirtschaftlichen Erfolg sicherstellen.

Ein weiterer Einspareffekt entsteht dadurch, dass angemietete Büroräume nicht mehr benötigt werden. Die letzten fünf Mietobjekte der Stadt Hamm wurden bereits fristgerecht gekündigt.



Steht zum Verkauf: Die Stadtgärtnerei.



Positive Effekte: Wolfgang Langer.

„Eine enorme Aufwertung“

Von Wolfgang Langer, Vorsitzender
des Einzelhandelsverbandes Hamm

Die Zusammenlegung der technischen Ämter in den Gebäuden des über viele Jahre leer stehenden ehemaligen Paketumschlagzentrums der Post bedeutet die Beseitigung einer städtebaulichen Brache. Das Technische Rathaus ist eine enorme Aufwertung des gesamten Bahnhofsquartiers mit positiven Effekten sowohl für die direkt angrenzenden Geschäfte als auch für die gesamte Innenstadt. Zudem stellt die Gestaltung der neuen Glasfassade einen architektonischen Glanzpunkt dar.

Dieser zentral gelegene Teil der Innenstadt wird endlich wieder genutzt und mit Leben erfüllt. Die über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauverwaltung im Technischen Rathaus werden zusätzlichen Schwung in die City bringen. Und die vielen Kunden der Bauverwaltung werden sicherlich ihren Aufenthalt in der Stadt auch nutzen, um Essen zu gehen oder Einkäufe zu erledigen – und somit für zusätzlichen Umsatz sorgen.

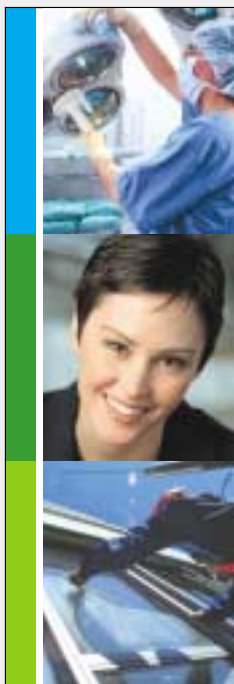
Von diesen Publikumsverkehren werden das Bahnhofsquartier und die in unmittelbarer Nähe liegenden mittelständischen Betriebe profitieren. Als Folge verspreche ich mir eine nachhaltige Stabilisierung des Einzelhandels und damit die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in unserer Stadt.

Deutsche Post



IMMOBILIEN

**Die
Deutsche Post
wünscht der
Stadt Hamm
ein gutes
Neues Jahr 2004
und einen
gelungenen Start
für das
Technische Rathaus.**



„Starker Partner – saubere Lösungen!“

Gebäudereinigung, Krankenhausreinigung, Industriereinigung, Glas- und Fassadenreinigung, Bauschlussreinigung und Servicepersonal. Wenn es um Gebäudedienste geht – wir sind Ihr kompetenter Partner.

E. F. Liebelt GmbH & Co. KG

Erwitter Str. 145 · 59557 Lippstadt
Tel. (029 41) 2 05-0 · Fax (029 41) 2 05-50
info@liebelt.de · www.liebelt.de

Niederlassungen in Hamm,
Meschede, Rheda-Wiedenbrück,
Bad Arolsen, Paderborn und Soest

LIEBELT®

GEBÄUEDIENTSTE



Projekte, die das Stadtbild veränderten: Das Maximare, die neu gestalteten Kirchplätze und der umgebaute Willy-Brandt-Platz.

Stadtbaurat Ralf Möller tritt in den Ruhestand – Der Macher vieler Projekte

Seine Vision: „Hamm ans Wasser“

Nach über 30 Jahren scheidet Stadtbaurat Ralf Möller Mitte Februar aus den Diensten der Stadt Hamm aus und tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Mit seinem Namen sind viele, die Stadtentwicklung positiv beeinflussende Projekte verbunden: So zum Beispiel die Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes, der Fußgängerzone und der Bahnhofstraße, des Martin-Luther-Platzes und anderer Kirchplätze. Darüber hinaus die Entwicklung und Umsetzung von Arbeitersiedlungsprogrammen, der Bau des Allee-Centers, der Konrad-Adenauer-Realschule in Rhynern und der neuen Fährstraße mit den beiden Brücken oder der erfolgreiche Umbau des Kurhauses Bad Hamm – und die Fertigstellung des neuen Technischen Rathauses an der Gustav-Heinemann-Straße.

Hamm-Magazin: Sie haben zahlreiche Projekte angestoßen und begleitet. Besonders aktuell sind die Zusammen-

führung der manuellen Dienste im Technischen Rathaus, die im Bau befindliche Bahnüberführung Werler

Straße oder die Vision „Hamm ans Wasser“. Woran denken Sie bei der Fülle an Maßnahmen besonders gern zurück?

Möller: Auf ein einziges Vorhaben möchte ich mich nicht festlegen, sondern den aus meiner Sicht entscheidenden Punkt ansprechen – bei allen Überlegungen stets die generelle Stadtentwicklung Hamms im Auge zu behalten und fachlich die Verknüpfung verschiedener Bereiche – z. B. die Auswirkungen von Straßenbaumaßnahmen auf die Gesamtstadt – vernünftig zu gestalten. Diese konzeptionelle Herausforderung war auch ein Motiv für meinen Wechsel vom Tiefbauamt ins Stadtplanungsamt und einige Jahre später für meine Bewerbung als Stadtbaurat. Die Komplexität der Aufgabe als quasi oberster Planer ist reizvoll und eine sehr erfüllende Tätigkeit.



Initiator der Vision „Hamm ans Wasser“ ist Stadtbaurat Ralf Möller.



Komposition aus Stahl und Glas: Das neue Kurhaus Bad Hamm.

Hamm-Magazin: Trotzdem, was war Ihr persönliches Highlight?

Möller: Neben dem Verkehrsentwicklungsplan, den verschiedenen städtebaulichen Rahmenplänen sowie den großen Baumaßnahmen hatte für mich ein Objekt – woran sicherlich nicht jeder sofort denkt – besondere Bedeutung: Die Umsiedlung des Hindu-Tempels nach Uentrop. Nachdem feststand, dass die Hindugemeinde nicht an der Langestraße bleiben konnte, haben wir gemeinsam einen neuen Standort gesucht und nach einer breiten Diskussion den Tempel verwirklicht. Noch heute freue ich mich bei jedem Besuch dort über diesen Erfolg und bin nach wie vor von der Begeisterung des Hindupriesters und seiner Gemeinde beeindruckt.

Hamm-Magazin: Her Möller, die Planungen für den Lippesee sind Ihr Werk. Glauben Sie an den See, oder befürchten Sie eher, dass er genauso versandet wie die Planungen in den 60er Jahren?

Möller: Zuerst einmal – diese bedeutende Projektierung ist das Ergebnis der engagierten Arbeit vieler Kolleginnen und Kollegen des Baudezernates und keine Ein-Mann-Veranstaltung. Selbstverständlich glaube ich an den Lippesee. Im Gegensatz zu den ersten Planungen ist er Teil der Vision "Hamm ans Wasser", also in eine

Fortsetzung auf Seite 16



Geht nach 30 Jahren in den Ruhestand: Stadtbaurat Ralf Möller.

Zur Person

Nach dem Studium und Referendariat arbeitete Stadtbaurat Ralf Möller zunächst für kurze Zeit beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Am 1. September 1972 trat er seinen Dienst in Hamm als stellvertretender Leiter des Tiefbauamtes an. Zum 1. März 1984 wurde Möller zum Leiter des Stadtplanungsamtes bestellt. Der Rat wählte ihn zum Stadtbaurat, diese Funktion füllt Ralf Möller seit dem 15. Februar 1996 mit großem Engagement aus. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

IDEEN, DIE BEGEISTERN.
Mit Sicherheit auch Sie.

Eine der größten Treppenausstellungen in NRW
Attraktive Auswahl
Türen/Fenster
Beratung und Fertigung
Montage und Fullservice

BAUCENTRUM GUTH
IHR BERATUNGSZENTRUM

Treppencentrum
Kornel-Zuse-Straße 2, 59174 Kamen
Tel. 0 23 07/9 32 77-0, Fax 9 32 77 88,
www.treppencentrum-guth.de

Philipps & Co.
GmbH
Papier + Verpackung
Mallinckrodtstraße 175
44147 Dortmund
Ruf 02 31 / 82 33 63 • Fax 02 31 / 82 92 16
www.paper-bag.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Weru-Haus-türen und Fenster aus gutem Hause!

Georg Schröder

Schreinerei und Holzbau GmbH
Zimmerei • Schreinerei • Fensterbau
Römerstr. 26 • 59075 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 972 07-0
Telefax: 0 23 81 / 972 07-29
www.georg-schroeder-holzbau.de
info@georg-schroeder-holzbau.de

Party Service Reisdorf

Der Name in aller Munde



*Festliche Menüs
kalte Büffets
und
Frühstücksbüffets
ab 10 Personen*

Unser Team berät Sie

- fachmännisch
- individuell
- spontan

*Für Hochzeiten, Kommunionen,
Konfirmationen, Geburtstage
und andere Festlichkeiten*

Sie finden uns in:
Kantine-Finanzamt
Kantine-NBV-UGA vormals Hesse Rhynern
CCH – Congress Centrum Hamm
öffentliche Kantinen und Bistro

Im Landwehrwinkel 18
59073 Hamm



TB HAMM
GmbH & Co KG

Radbodstraße 8 - 10
59067 Hamm, Hafen-Nordufer
Telefon (0 23 81) 9 40 10-27
Telefax (0 23 81) 9 40 10-26

Disposition
Telefon (0 23 81) 41 00 18

Seine Vision ...

Fortsetzung von Seite 15

große Konzeption eingebunden und damit nicht mehr isoliert zu sehen.

Hamm-Magazin: Worin liegt genau der Unterschied?

Möller: Damals war der See in erster Linie als Freizeiteinrichtung gedacht, jetzt ist er Meilenstein des Gesamtkonzeptes zur nachhaltigen Aufwertung des Wirtschaftsstandortes Hamm und somit als wichtiger Beitrag zur Bewältigung des Strukturwandels zu betrachten. Im Kern geht es diesmal um die Schaffung von verbesserten Rahmenbedingungen zur Ansiedlung neuer Arbeitsplätze, wenn natürlich die Freizeit- und Erholungsaspekte auch nicht zu vernachlässigen sind.

Heute ist der Lippesee über den Masterplan sowie die Machbarkeitsstudie von den Grundlagen her umfassend vorbereitet und gerade durch die Beteiligung des Lippeverbandes, der ja praktisch ein geborener Partner für dieses Projekt ist, viel realistischer als damals.

Hamm-Magazin: Ihr Arbeitseinsatz ist legendär. Oft waren Sie bis tief in die Nacht im Büro anzutreffen. Wie haben Sie bei diesem Stress die notwendige Entspannung gefunden?

Möller: Die kollegiale Zusammenarbeit und die gemeinsam erreichten Resultate für unsere Stadt Hamm haben dazu beigetragen, den Stress und die zeitliche Belastung zu bewältigen. Dazu habe ich in der Familie großes Verständnis und auch die notwendige Ruhe gefunden. Darüber hinaus lese ich gern und fahre bei gutem Wetter mit dem Rad durch die Gegend. Ein spannender Krimi sorgt zusätzlich für Entspannung und Abwechslung.

Hamm-Magazin: Eine abschließende Frage, Herr Möller. Wie wird Ihr Leben in Zukunft aussehen?

Möller: Mein Haus wartet auf mancherlei Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten. Außerdem freue ich mich darauf, mich mit Oldtimern und alten Möbeln zu befassen. Ganz so ruhig wird es also im Ruhestand nicht werden.

Bis Ende März:

Großumzug mit 10 500 Kartons

Die Kompetenz gab den Ausschlag: Das Speditions- und Logistikunternehmen GrohmannAttollo wird den größten Teil der Umzüge in das neue Technische Rathaus steuern und durchführen. GrohmannAttollo gilt als außerordentlich erfahrener Dienstleister, der bereits den Umzug des Bundeskanzleramtes und des Auswärtigen Amtes von Bonn nach Berlin erfolgreich gemanagt hat.

"Unsere Stärken sind kompetente Mitarbeiter, innovative Technik und präzise Logistik", so lautet das Firmenprofil. Diese Stärken sind auch erforderlich, um den Transport der Büroeinrichtungen, EDV-Geräte und Akten von rund 400 Mitarbeitern über die Bühne zu bringen.



Ziehen in eigener Regie um: Die Arbeiterbereiche. Foto: Feußner

Für die von Mitte Februar bis Ende März dauernde Aktion setzt das Unternehmen 15 Spezialisten, mehrere Möbelwagen, einen Außenlift und 10 500 Umzugskartons ein. Die Transporte beginnen in der zweiten Februar-Woche mit den Archiven der Bauverwaltung, die einen Bestand von 2500 laufenden Metern Akten haben.

Im März folgen die Umzüge des kompletten Dezernats von ihren bisherigen Standorten in das Technische Rathaus. Der Arbeiterbereich der Bauverwaltung und der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm ziehen in eigener Regie um.



Markisen direkt vom Hersteller!

Profitieren Sie jetzt vom Winterrabatt 2004!

Vollkassetten & Hülchenkassetten bis zu **35 %**

Muster & Gelenkarmmarkisen bis zu **50 %**

*Jetzt bestellen und Prozente sichern,
Lieferung 2004 an einem Termin Ihrer Wahl!*

RT Markisen · Birkenhof 1 · 59514 Welver · Tel. 0 23 84 / 96 33 36
Fax 0 23 84 / 96 33 35 · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 h - Sa. 10-13 h

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Vielfalt in Ihren Garten.

Steinanlagen
Dach- und
Fassadenbegrünung

Wasseranlagen
Wildgärten
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR
59063 Hamm Im Leinenfeld 20
Telefon 02381-51492

KASCHNER Abbruchtechnologiegesellschaft mbH

- Konzeptionelle Abbruchplanung
- Bauwerksentkernung
- Vibrations- und geräuscharmer Betonabbruch
- Containerdienst

Thomas Kaschner
Prokurist

Marie-Curie-Straße 16
59192 Bergkamen-Rünthe

Telefon: 0 23 89 - 98 940•0
Telefax: 0 23 89 - 98 940•29
Mobil: 01 72 - 66 11 066

kaschner-abbruchtechnik@t-online.de
www.kaschner-abbruchtechnik.de

Interview mit Kämmerer Jörg Hegemann

Das Technische Rathaus entlastet den Etat jährlich um 600 000 Euro

Hamm Magazin: Ende Dezember ist der Stadt Hamm das Technische Rathaus von der Deutschen Post übergeben worden. Nur gehört es ihr noch nicht. Warum?

Hegemann: Ja, wenn man es genau nimmt, haben Sie recht, denn wir haben das Gebäude nicht gekauft, sondern von einer zu diesem Zweck gegründeten Gesellschaft geleast. Dieser Leasingvertrag hat eine Laufzeit von 30 Jahren, so dass das Technische Rathaus erst nach Ablauf dieser Zeit in das Eigentum der Stadt Hamm übergehen wird. Aufgrund der Vertragsgestaltung ist dann keine weitere Kaufpreiszahlung notwendig.

Hamm-Magazin: Das hört sich kompliziert an. Warum haben Sie denn diese Art der Finanzierung gewählt, obwohl eine Kommune aufgrund ihrer Bonität über ganz andere Finanzierungsmöglichkeiten verfügt?

Hegemann: Der Grund ist simpel: Das Leasingmodell ist schlichtweg das wirtschaftlichste. Im Vorfeld haben wir neben der klassischen Finanzierung über den Kommunalkredit auch verschiedene Leasingmodelle miteinander verglichen. Schließlich haben wir uns für dieses Modell entschieden, das von einer Objektgesellschaft unter Beteiligung der Deutschen Post als bisheriger Eigentümerin und der Deutschen Anlagen-Leasing GmbH in Mainz angeboten wurde. Aufgrund gleicher Kreditkonditionen wie beim Kommunalkredit resultiert der klare Vorteil dieses Modells aus der Tatsache, dass die Grunderwerbskosten beim Leasing wesentlich geringer ausfallen. Bei einer Berechnungsbasis von 36,5 Millionen Euro ist das schon ein beträchtlicher Betrag.

Hamm-Magazin: In allen deutschen Kommunen wird über die miserable Haushaltslage gestöhnt. In Hamm scheinen die Uhren anders zu gehen, denn die Stadt baut noch für 41 Millionen Euro ein Technisches Rathaus. Wie ist das zu verstehen?

Hegemann: Die Stadt Hamm ist natürlich in gleicher Weise von den schlechten Rahmenbedingungen betroffen, innerhalb derer sich die Kommunen bewegen. Wenn es allein darum ginge, ein Technisches Rathaus für 41 Millionen Euro zu bauen, hätte ich als Kämmerer auch niemals mein Einverständnis für das Vorhaben gegeben. Doch das Projekt zeigt, dass wir in Hamm vielleicht ein Stück "intelligenter" mit der Finanzkrise umgehen.



Jörg Hegemann: Rentables Projekt.

Denn statt gnadenlos freiwillige Leistungen zu kürzen und damit dem Leben in der Stadt das Wasser abzugraben, optimieren wir unsere internen Prozesse. Dies gilt natürlich auch für die Bauverwaltung. Seit der kommunalen Neugliederung im Jahre 1975 "leisten" wir uns einen Baubereich, der mit fast 20 Standorten plus viele einzelne Lagerflächen derart dezentralisiert war, dass ein wirtschaftliches Arbeiten nicht möglich war. Die Konzentration des gesamten Bereichs auf den zentralen Standort an der Gustav-Heinemann-Straße ist eine Optimierungsmaßnahme, die trotz der Leasingverpflichtungen den Haushalt um jährlich 600 000 Euro entlasten wird und notwendige Freiräume für den Haushalt schafft.

DAL: Partner der Stadt

Von Britta Kristina Donnerstag,
Deutsche Anlagen Leasing GmbH

In Hamm hat die Deutsche Anlagen-Leasing GmbH (DAL), Verbundpartner der S-Finanzgruppe, eine Stadt mit Investitionsbedarf und ein Unternehmen, das eine nicht mehr benötigte Immobilie veräußern wollte, zusammengeführt: Gemeinsam mit der Deutschen Post Bauen GmbH und der Deutschen Post Immobilienentwicklung GmbH wurde von der DAL das ehemalige Paketumschlagzentrum der Deutschen Post AG für die Stadt Hamm zu einem modernen Technischen Rathaus mit Büros und Werkstätten umgebaut, um städtische Büroflächen zu konzentrieren. Mit dem Umbau wird eine erhebliche positive städtebauliche Aufwertung im Stadtzentrum von Hamm erzielt.

Ihre dringend benötigte Investition trotz knappem Haushaltsbudget konnte die Stadt Hamm über DAL-Kommunal-Leasing realisieren. Der Stadt wurde dabei ein Ankaufsrecht nach Ablauf der Mietzeit von 30 Jahren eingeräumt, bei dessen Ausübung keine zusätzliche Liquidität aufgewendet werden muss. Ein weiterer Vorteil für die Stadt ist die dauerhaft planbare Kalkulationsgrundlage im Haushalt, da die DAL den günstigen Kapitalmarkt genutzt hat, um in Abstimmung mit der Stadt Hamm die Investition für die gesamte Laufzeit zu einem sehr attraktiven Zins durchzufinanzieren.

Immer mehr Städte entscheiden sich bei kommunalen Bauvorhaben für das Zusammenwirken von öffentlicher Hand und Privatwirtschaft – für Public Private Partnership-Modelle (PPP) – um die kostengünstige Realisierung öffentlicher Aufgaben sicherzustellen. Eine im Auftrag der Bundesregierung gegründete Initiative erarbeitet derzeit u. a. Leitfäden und Konzepte zur Umsetzung von PPP-Projekten.

Meine Sparkasse und ich fördern nicht die Skyline von Frankfurt, sondern verwirklichen meine Wünsche hier in Hamm und für Hamm.

Seit über 160 Jahren ist die Sparkasse Hamm (gegründet 1840) fest mit der Stadt Hamm verbunden. Zu den Stärken der Sparkasse gehören die örtliche und persönliche Kundennähe sowie die feste Verwurzelung in der Region.



Ihr Partner mit regionaler Verantwortung

Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut hat die Sparkasse Hamm den Auftrag, die Entwicklung der Region zu unterstützen und zu fördern. Daher engagieren wir uns in Hamm – für Hamm – mit Hamm. Wir investieren einen Teil unserer Gewinne in kulturelle und soziale Projekte in unserer Stadt, zusätzlich unterstützen wir viele sportliche Bereiche in Hamm. So wissen Hammer Künstler, Musiker und Sportler sowie soziale Einrichtungen das Engagement der Sparkasse Hamm zu schätzen. So flossen 583.000 Euro allein im Jahr 2003 wieder in die Stadt zum Wohl der Bürger zurück. Einige Beispiele für Projekte, die durch die Sparkasse Hamm unterstützt werden:

- Kunstdüngr
- KlassikSommer
- Citynight
- Emil-Löhnberg-Preis
- Projekt „Musik an Grundschulen“
- Waldbühne Heessen
- Tierpark Hamm
- Gemeinsame Veranstaltungsreihen (miniMAXI und MAXImusic) mit dem Maximilianpark
- Gustav-Lübcke-Museum
- soziale Einrichtungen
- Sparkassen-Eiszauber auf dem Hammer Weihnachtsmarkt
- Vereine
- Schulen
- Wissenswettbewerbe

Dabei liegt der Sparkasse Hamm besonders die Jugendförderung am Herzen.



Bereits 1990 gründete die Sparkasse aus Anlass ihres 150jährigen Jubiläums eine eigene Stiftung für Kunst- und Kulturpflege. Neben der Unterstützung lokaler Kultureinrichtungen, Veranstaltungen wie Konzerte und Ausstellungen, ist vor allem die Förderung talentierter Künstler aus Hamm erklärtes Ziel der Stiftungsarbeit.

Ihr Partner für neue Chancen im Wettbewerb

Global denken – lokal handeln: Als größter Finanzdienstleister vor Ort gehört die Sparkasse einfach zu Hamm. Mit guten Kontakten zur regionalen Wirtschaft, mit fundiertem Know-how über den Wettbewerb und gutem Gespür für die Chancen am Markt schaffen unsere Experten unter anderem mit Einsatz öffentlicher Mittel die notwendigen finanziellen Spielräume für unsere Kunden. Wir sorgen für effiziente Investitionsmöglichkeiten und begleiten die Unternehmensentwicklung von der Gründung bis zur Nachfolgeregelung, damit Hammer Unternehmen im Wettbewerb erfolgreich konkurrieren können.

Ihr Partner für kompetenten Rundum-Service

Unsere Kunden sind unsere Partner. Deshalb ist der Service rund um die Finanzen für uns mehr als nur ein Produktangebot. Die neuen Medien eröffnen den Kunden neue Zugangswege zu den Finanzdienstleistern. Doch in erster Linie werden das persönliche Gespräch, die kompetente Beratung und guter Service in der Dienstleistungsgesellschaft dauerhaft honoriert. Deshalb setzt die Sparkasse auf das „lebenslange Beziehungsbanking“ durch leistungsfähige Produkte, qualifizierte Beratung über alle Lebensphasen hinweg

und volle Wahlfreiheit beim Zugangsweg – über Geschäftsstellen, PC oder Telefon.

Durch unsere starken Verbundpartner LBS, DEKA, LGS-Leasing und der Provinzial-Versicherung bieten wir unseren Kunden zusätzliche Leistungen.

Ihr Partner in Ihrer direkten Nachbarschaft

Die Sparkasse finden Sie überall in Hamm – persönlich und online. Kundenfreundliche Öffnungszeiten, Erreichbarkeit rund um die Uhr und ein breites Selbstbedienungsangebot sind eine Selbstverständlichkeit. Neben der räumlichen Nähe ist uns aber auch die menschliche Nähe sehr wichtig. Denn nur wer seine Kunden kennt, kann die richtigen Strategien für Vermögensaufbau und Existenzsicherung entwickeln. Das ist der Vorteil unserer Sparkasse.

Daher finden uns die Hammer Bürger auch in Zukunft in ihrer Nähe.



Positiver Trend auch im Jahr 2003

Trotz konjunkturell schwierigen Zeiten und Veränderungen in der Bankenlandschaft hat sich das Geschäftsergebnis des größten ortsansässigen Kreditinstitutes positiv entwickelt. Die Bilanzsumme stieg um 17,8 Mio. Euro (+ 1,5 %) auf 1.202,1 Mio. Euro. Damit konnte an die gute Entwicklung der Vorjahre weiter angeknüpft werden.

Ihr Partner auch 2004

Auch in diesem Jahr wird die Sparkasse Hamm ihren Kunden wieder als verlässlicher Partner zur Seite stehen. Darüber hinaus werden wir auch unser gesellschaftliches und soziales Engagement weiter fortführen. Denn schließlich ist unser Zuhause nicht irgendwo, sondern hier in Hamm.

Veranstaltungskalender

Februar 2004

Verkehrssicherheitswoche im Allee Center

2. bis 7. Februar

„Cool bleiben - Sicher unterwegs“

Das Museum auf Wanderschaft

bis 22. Februar

Zeitreise zu den Stationen der Sammlung

Sonntag, 1. Februar

11.00 Uhr

Computermarkt

Zentralhallen Hamm

11.00 Uhr

„Carolin“

Musikalischer

Frühschoppen

Kulturrevier Radbod

11.00 Uhr

Second-Hand-Modemarkt

Zentralhallen Hamm

Montag, 2. Februar

20.00 Uhr

Macbeth

Tragödie von

Shakespeare

Kurhaus Bad Hamm

„Echte Hammer“

bis 6. März

Eine Fotoausstellung zum EJMB 2003

Bürgeramt Rhynern,

Unnaer Str. 12

Nil Blau

bis 7. März

Ägyptische Fayence -

Technik und Kunst

Gustav-Lübcke-Museum

Dienstag, 3. Februar

10.00 Uhr

Rinder-, Zuchtvieh- und Kälberauktion

Zentralhallen Hamm

Mittwoch, 4. Februar

8.00 Uhr

Pferdemarkt

Zentralhallen Hamm

15.00 Uhr

Die fürchterlichen Fünf

Figurentheater

Struwwelköpfe

Zentralbibliothek

20.00 Uhr

Gräfin Maritza

Operette von E. Kálmán

Kurhaus Bad Hamm

Mythos Tutanchamun

bis 21. März

Entdeckung und

Faszination

Gustav-Lübcke-Museum

Germanen! Gräber! und Grafen?

bis Ende Juni

Ausgrabungen im Westhafen 2001-2003

Gustav-Lübcke-Museum

Do., 5. Februar

15.00 - 17.15 Uhr

„Das ist nicht von Pappe - Papier selbst gemacht“

Anmldg.: 17-7113

(Umweltamt)

Jugendzentrum Südstraße

Freitag, 6. Februar

18.30 - 21.00 Uhr

Vollmondnacht im

Maxipark mit Meditation, Mythen und Märchen
Maximilianpark

20.00 Uhr

Gräfin Maritza

Operette von Emmerich

Kálmán

Kurhaus Bad Hamm

„Echte Hammer“

9. bis 20. Februar

Eine Fotoausstellung zum EJMB 2003

Bürgeramt Pelkum,

Kamener Str. 177

„Echte Hammer“

23. Februar bis

5. März

Eine Fotoausstellung zum EJMB 2003

Bürgeramt Herringen,

Dortmunder Str. 245

**WIR ERSTELLEN
VERSORGUNGSANALYSEN
TELEFON: 0 23 81 / 920 150**

Samstag, 7. Februar

10.00 Uhr

Spielzeug Messe

Zentralhallen Hamm

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr

Spielzeug Messe

Zentralhallen Hamm

11.00 Uhr

Jazzfrühschoppen

Gasthaus „Alte Mark

19.00 Uhr

Die Zauberflöte

Oper von W.A. Mozart

Kurhaus Bad Hamm

Di., 10. Februar

19.30 Uhr

Dresdner Salonduo

Klassik in Restaurants
Hotel Restaurant „Alte
Mark“

20.00 Uhr

**Chinesischer
Nationalcircus**

„Dschingis Khan“
Maximilianpark, Festsaal

Freitag, 13. Februar

11.00 - 18.00 Uhr

ImBau 2004

Zentralhallen Hamm

19.00 Uhr

„Romulus der Große“

-unhistorische Komödie
von F. Dürrenmatt
Theater in der
Waldorfschule,
Kobbenskamp 23a

Sa., 14. Februar

11.00 - 18.00 Uhr

ImBau 2004

Zentralhallen Hamm

19.00 Uhr

„Romulus der Große“

-unhistorische Komödie
von F. Dürrenmatt
Theater in der
Waldorfschule,
Kobbenskamp 23a

So., 15. Februar

11.00 Uhr

**Jazz Matinee im
Jazzclub Hamm**

Haus an der Geinegge

11.00 - 18.00 Uhr

ImBau 2004

Zentralhallen Hamm

17.00 Uhr

„Romulus der Große“

-unhistorische Komödie
von F. Dürrenmatt
Theater in der
Waldorfschule,
Kobbenskamp 23a

20.00 Uhr

„Das Phantom der Oper

Central Musical Company
Maximilianpark, Festsaal

Mo., 16. Februar

10.00 Uhr

**Weltgebetstag der
Frauen 2004 - Panama**

Vortrag: Ingrid Schulte
FUGe-Treff

Mi., 18. Februar

8.00 Uhr

Pferdemarkt

Zentralhallen Hamm

20.00 Uhr

Jazz Forum:

Dick de Graaf

Kurhaus Bad Hamm

Do., 19. Februar

20.00 Uhr

**Neue Philharmonie
Westfalen**

Christoph Berner, Klavier
Kurhaus Bad Hamm



Ambiente mit Holz

Türen • Parkett • Paneele

**Wesminshaus
Busch**

Bockumer Weg 256
59065 Hamm
fon: 0 23 81 / 48 14 00
fax: 0 23 81 / 48 14 01

<http://www.ambiente-mit-holz.de>
info@ambiente-mit-holz.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

So. 10.00 - 12.00 Uhr Schautag
(keine Beratung, kein Verkauf)

CONGRESSCENTERHAMM

Seminare • Tagungen • Veranstaltungen

Für JEDEN Anlass der passende Rahmen

Die besondere Limousine:

**Mercedes-Benz S-Klasse Pullman
Mercedes-Benz 600er Oldtimer**



**Wir stehen Ihnen jederzeit für Auskünfte
und Fragen zur Verfügung!**

CCH
CONGRESSCENTERHAMM

Venturion* -Business-Park
Caldenhofer Weg 192 - 59063 Hamm
Fon: 0 23 81/913-419/420 - Fax: 0 23 81/913-513
www.congress-center-hamm.de - info@congress-center-hamm.de



Mühlhausen:

**Reizvolle Stadt
in Thüringen!**

Der mittelalterliche Ortskern der ehemaligen Reichsstadt
steht unter Denkmalschutz.

Sehenswert: Rabenturm mit Wehrgang, Marienkirche,
Pfarrkirche Divi Blasii, Rathaus mit gotischem Kern aus dem
13. Jh., Brotlaube, Museum am Lindenbühl, Erlebnisbad.

INFO:

Telefon: 0 36 01 / 45 23 21 oder 1 94 33

Fax: 0 36 01 / 45 23 16

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

A0 Laminierungen + Großkopien + Mikrofilmvergrößerung

Schnell/ Zeichnungs-Scan, Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell/ Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

**FLIESEN
LÖSCHER**



Fliesen Löscher
Richard-Wagner-Straße 19
59063 Hamm
Tel.-Nr.: 0 23 81/55 08
info@Fliesen-Loescher.de

Faszination Fliesen!

Öffnungszeiten: montags bis freitags: 8:00 bis 18:00 Uhr,
donnerstags: 8:00 bis 19:30 Uhr, samstags: 9:00 bis 13:00 Uhr

www.Fliesen-Loescher.de

**Bestattungs-
institut**

Räbber

Von-Thünen-Str. 26
59069 Hamm

02385-8388

**Wir sind Tag
und Nacht für
Sie erreichbar!**

• **ERD-, FEUER- und
SEEBESTATTUNGEN**

• **ANONYME BEISETZUNGEN**

• **PERSÖNLICHE BERATUNG und
INDIVIDUELLE BEGLEITUNG**

• **BESTATTUNGSVORSORGE**

Allianz

Bernd Schröder & Team
GENERALAGENTUR

Bernd Schröder
Westhofenstr. 13
59065 Hamm

Tel 0 23 81 - 43 28 60
Fax 0 23 81 - 43 28 62
berndschroeder@allianz.de

■ Krankenversicherungen

■ Renten- und Kapitalversicherungen

■ Versorgungsanalysen Ihrer privaten oder
gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung

■ Hausrat, Haftpflicht, Gebäude, Rechtsschutz, Unfall

■ Geldanlagen, KFZ-Versicherung

Öffnungszeiten: Mo-Do 9 - 17 Uhr; Fr 9 - 15 Uhr

Do., 19. Februar

19.00 - 22.00 Uhr

Karnevalsparty

on Ice

Maximilianpark,
Eissporthalle

20.00 Uhr

„Himmel auf Erden“

Wilfried Achterfeld, Peter
Zentner, Ronald David,
Otto Demler
Kurhaus Bad Hamm



So., 22. Februar

20.00 Uhr

**Kabarettrevue: Die
Tupperparty**

Maximilianpark, Festsaal

Di., 24. Februar

7.30 Uhr

Tenores de San

Sarbana Silanus

(Sardinien)

Klangkosmos Weltmusik
Lutherkirche

Fr., 27. Februar

20.00 Uhr

Cabaret CHEZ NOUS,

Festival der Travestie
Kurhaus Bad Hamm



21.00 Uhr

State of Transition

Jazzclub Hamm e.V.

Haus an der Geinegge,
Bockumer Weg 280

Sa., 28. Februar

10.00 Uhr

Obstbaumschnittkurs

Maximilianpark

10.30 - 12.45 Uhr

**„Wilma Wildbiene sucht
ein Zuhause“**

Anmeldg.: 17-7113

(Umweltamt)

Jugendzentrum Rhynern

19.00 Uhr

Kreis-Chorkonzert:

Lieder in Dur und Moll

Zentralhallen Hamm

20.00 Uhr

Wilfried Schmickler:

„Aufhören!“

Maximilianpark,
Werkstatthalle

So., 29. Februar

11.00 Uhr

Sammler-, Antik-,

Kleintier- und

Trödelmarkt

Zentralhallen Hamm

www.kurparkfest.de

Wir sehen uns

auf dem

Kurparkfest
am 31. Juli 2004

Verkehrsverein Hamm e.V.

Willy-Brandt-Platz

Tel. (0 23 81) 2 34 00



take it easy...



ISENBECK



Modemarkt: Qualität aus zweiter Hand.

Second-Hand-Modemarkt Marken-Bekleidung zum kleinen Preis

Gebrauchte Kleidung zum kleinen Preis: Seit 1994 hat sich der Second-Hand-Modemarkt fest in den Zentralhallen Hamm etabliert. Nächster Termin, an dem Garderobe günstig aus zweiter Hand gekauft oder verkauft werden kann, ist am 14. März. Der Renner bei den Käufern ist Kinderbekleidung. Generell bevorzugt werden Markenartikel, auch bei Accessoires wie Gürtel, Schuhe, Schmuck, Handschuhe, Hüte und Mützen.

Info: www.zentralhallen.de

Zweite Hammer Gesundheitstage

Wie steht es um den eigenen Körper? Diese Frage können sich alle Besucher bei den zweiten Hammer Gesundheitstagen ("gesund und aktiv") vom 12. bis 14. März in der Alfred-Fischer-Halle mit Hilfe von Gesundheitschecks kompetent beantworten lassen.

Die Gesundheitstage präsentieren vielfältige Dienstleistungen und Produkten aus dem Marktsegment "Gesundheit und Wohlbefinden". Parallel dazu bietet ein Vortragsprogramm Einblicke in die verschiedenen Bereiche von Therapie und Vorsorge.

Übrigens: Ein kostenloser Shuttlebus bringt die Besucher im 30-Minuten-Rhythmus vom Hauptbahnhof zur Alfred-Fischer-Halle im Ökozentrum.

Info: www.gesundheitstage.de



GAFA
TEAM
SERVICE FOR GUTES ESSEN



Ossenbrink
Gastronomie + Fast Food

Fachgroßhandel · Frischdienst · Feinkost · Tiefkühlkost

Vertriebspartner von



LANGNESE



iglo

Ossenbrink GmbH
In der Schlinge 10-14
59227 Ahlen

Telefon 0 23 82/
Zentrale **89 05-0**
Bestell- 0 23 82/
Fax **89 05-55**



Pro Indoor Kart

Alte Ladestraße 46-48
59227 Ahlen-Vorhelm

IT'S TIME FOR INDOOR-KART

**Die Indoor-Kart-Bahn in Ihrer Nähe
mit speziellen Renn-Angeboten auch für Gruppen.**

Hotline: 0 23 82/80 43 43

MYTHOS TUTANCHAMUN

ENTDECKUNG UND FASZINATION



MYTHOS
TUTANCHAMUN

SONDERAUSSTELLUNG

**IM GUSTAV-LÜBCKE-
MUSEUM HAMM**

**VOM 12. OKTOBER 2003
BIS ZUM 21. MÄRZ 2004**



Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Neue Bahnhofstraße 9 · 59065 Hamm
(vom Hauptbahnhof aus gleich rechts)

Öffnungszeiten:
dienstags bis sonntags: 10.00-18.00 Uhr

Tel.: 0 23 81/17 57 01 (Sekretariat)
0 23 81/17 57 14 (Kasse)

Fax: 0 23 81/17 29 89

e-mail: Gustav-Luebcke-Museum@stadt.hamm.de
internet: www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

Zentralhallen Hamm

Die große Show der Oldtimer

Schauplatz für die Parade der Oldtimer sind am 6. und 7. März wieder die Hammer Zentralhallen. Bei dem größten Oldtimer-Teile-Markt Europas werden auch in diesem Jahr Liebhaber alter Autos aus vielen Ländern Europas erwartet. Allein im letzten Jahr kamen mehr als 19 000 Besucher in das Oldtimer-Eldorado.

Rund 15 Oldtimer-Clubs bringen die schönsten Auto-Veteranen mit nach Hamm. Brezel-Käfer werden ebenso zu bewundern sein wie die früheren Modelle der Hersteller BMW, Saab, Volvo, Falcone, Piaggio oder Fiat. Roller aus der Frühzeit der Zweiräder und historische Löschfahrzeuge run-



Auch die DDR-Legende Trabi gehört zu den begehrten Oldtimer-Modellen.

den das Show-Programm in den Zentralhallen ab.

Die Oldtimer-Clubs wollen aber nicht nur ihre wertvollen Fahrzeuge aus vergangenen Jahrzehnten präsentieren, sondern "auch informieren

und beraten, wie alte Autos restauriert werden und wer die oftmals lang gesuchten Ersatzteile auf Lager hat", weist Ausstellungsleiterin Siegrid Glaß auf den wichtigen Service-Charakter für jeden Oldtimer-Besitzer hin.

OLDTIMER- Teile-Markt

6.+7. März

Sa. 9 - 18 Uhr

So. 9 - 17 Uhr



ZENTRALHALLEN HAMM

www.zentralhallen.de

Tel. 0 23 81 / 37 77 12

Mit dem Oldtimer-Markt in Hamm beginnt seit 20 Jahren traditionell die Saison. Auf rund 30 000 Quadratmetern präsentieren in der voll ausgebuchten Halle und auf dem riesigen Freigelände rund 450 Anbieter die Faszination aus Autos, Motorrädern und aus Zubehör. Eine Faszination, die selbst Besucher aus England, Schweden, Norwegen, Lettland, Polen, aus Italien, Frankreich, den Niederlanden und aus der Schweiz regelmäßig nach Hamm kommen lässt. Hamm ist für jeden Oldtimer-Fan ein Muss.

Die Benzin fressenden und nicht gerade umweltfreundlichen Modelle haben mit den heutigen hoch technischen Autos wenig zu tun. Viele dieser Autos und Motorräder sieht man



Oldtimer-Ersatzteile in Hülle und Fülle.

nur noch selten auf den Straßen – und das meistens nur an schönen Sommertagen.

Aber in Hamm ist es Tradition, Anfang März mit den ersten Sonnenstrahlen präsent zu sein. Hier ist die Wahrscheinlichkeit groß, das gesuchte Ersatzteil oder ein paar neue Chromteile für das "alte Schätzchen" zu finden.

Am 6. März (Samstag) ist der Oldtimer-Teile-Markt von 9 bis 18 Uhr und am 7. März (Sonntag) von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene fünf Euro. Eine Ermäßigungskarte kostet vier Euro, die Parkgebühr pro PKW einen Euro.

Info: www.zentralhallen.de

Zentralhallen Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de



ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

Sammler-, Kleintier- u. Trödelmarkt jeweils sonntags 11 - 18 Uhr	Second-Hand-Modemarkt jeweils sonntags 11 - 17 Uhr
25. Jan. 29. Febr. 28. März 25. April 23. Mai 27. Juni 25. Juli 29. Aug. 26. Sept. 24. Okt. 28. Nov. 19. Dez.	4. Jan. 1. Febr. 14. März 2. Mai 6. Juni 4. Juli 12. Sept. 3. Okt. 31. Okt. 5. Dez.

13. - 15. Febr.	Imbau – 14. Baufach-Verkaufsausstellung
6. - 7. März	Oldtimer-Teile-Markt
12. - 14. März	Ambiente im Kurhaus Bad Hamm
21. März	Osterkunsthandwerkermarkt
31. Juli	Kurparkfest
4. - 5. Sept.	Oldtimer-Markt
10. Okt.	6. Puppen-, Spielzeug- und Modellbautag
10. - 14. Nov.	Wunschland

www.zentralhallen.de

bitte ausschneiden! ➤

Reiterhof BECKSCHULZE FN



- Wir bieten Reitunterricht für Kinder und Erwachsene
- Turnierbegleitung
- Reiten als Gesundheitssport (Lizenz)
- Reiten als Sport für
- Behinderte (Lizenz)
- Pensionspferdehaltung



Grenzweg 1 • 59199 Bönen • Tel. 0 23 83 / 70 26
Mobil 01 73 / 2 90 74 73 • www.beckschulze.de

Komfort-FeWo in Oberstdorf
Ober-Allgäu,
 Nähe Nebelhornbahn!
 Ab sofort noch freie Termine.
Tel. + Fax 08322/5369
ab 18 Uhr
schweglerfewo@freenet.de


 Rollstuhlgerechteste
 FeWo bis 4 Pers. kinderfreundlich,
 Nähe Nürburgring.
Fam. Streicher
Telefon: 0 26 96/12 89
www.elsenhof.de

Heide – Geest – Moor – Wald
Urlaub ohne Hektik
 Am Rande der Lüneburger Heide
 Komf. Ferienhaus **** 2-5 Pers.
 Garten, Terasse, Spiel- u. Liegewiese
Ab 36,- € / Tag / 2 Pers.
 Infos kostenlos – einfach anrufen
 Telefon 04237 / 855 oder
 www.ferienhaus-gansbergen.de

**Hui, wir dürfen
mit i. d. Url.**
 a. d. Ostsee/Geltinger Bucht,
 gemütl. 50 m² FeWos fr.,
 300 m. z. Str., 4-Beiner sind willkom.
 Ebenso auch im
 Reetdachhaus 70 m²,
 12 km zum Strand.
Tel.: 0 46 32/8 40 40
www.FeWo-GRELL.de

*Die gute Adresse für Ihren
Urlaub Komfort-
Ferienwohnungen,
-Ferienhäuser, -Bungalows*
Ferienstservice
Südliche Nordsee
Stahlschmidt GmbH,
Dörper Weg 3,
26506 Norden-Norddeich
Telefon 0 49 31 / 8 15 64
Fax 0 49 31 / 99 81 64

**"3 Harzer Supertage
a Pers. 111.- Euro"**

 3 Übernachtungen/Frühst.
 im DZ mit D-WC, inclusive
 1 x Grünköhlchen
 1 x Martinigansessen
 1 x Wildessen
Im Tannengrund
 38685 Wolfshagen im Harz
 05326-9980 Fax 05326-998222
 www.hotel-im-tannengrund.de

Erschütternde Briefe über Zwangsarbeiter-Schicksale

Euch klage ich nicht an, schließlich war Krieg

Aus dem Brief von Antiona Bakurowa spricht Dankbarkeit und Bitterkeit. "Ich bin grenzenlos glücklich," schreibt die 82 Jahre alte Frau an die Hammer Initiative zur Unterstützung ehemaliger Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, "dass ich von Ihnen Hilfe bekommen habe, die mir sehr geholfen hat." Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte sie – aus dem Hammer Arbeitslager befreit – in ihre Heimatstadt Senkow zurück, wo sie ein weiteres hartes Schicksal erwartete.

Das Amt für "Volksbildung" beim Stadtsowjet lehnte ihre Einstellung als Erzieherin ab, weil sie "eine Kollaborateurin in Deutschland" gewesen sei. "Seitdem ich in Deutschland war, habe ich hier viele Demütigungen und viel Schmach durchleben müssen", schildert sie ihren Leidensweg. "So durfte ich mich nicht in eine Warteliste eintragen, um eine Wohnung zu beantragen." Und weiter: "Alle Prämien, Vergünstigungen und Beförderungen wurden mir nicht zugeteilt, obwohl ich sie eigentlich verdient hatte."

Antiona Bakurowa gehörte zu den weit mehr als 10 000 Menschen, die in Hamm größtenteils unter härtesten Bedingungen lebten, bei Schwerstarbeit hungern mussten und im Krankheitsfall kaum einmal medizinische Versorgung erhielten.

"Zu essen gab es Kohlrüben, Spinat, Möhren und einmal im Monat auch Pellkartoffeln. 300 Gramm Brot, Kaffee ohne Zucker. Es reichte nicht. Wenn man Glück hatte, durfte man nach der Arbeit in der Küche helfen. Dafür bekam man eine Extra-Portion Suppe." Trotz ihrer Erfahrungen zieht sie ein großzügiges Fazit: "Euch Deutsche klage ich nicht an, schließlich war Krieg. Gescheite Menschen bestrafen und schlugen nicht."

Unter dem Titel "Ich habe die Deutschen nie als Volk gehasst" veröffentlicht eine von Heike Kroker, Dr. Barbara Neuhaus und Dr. Wolfgang Schriek herausgegebene Dokumentation 28 vielfach erschütternde Briefe. Die Hammer Initiative hatte 148 ehemaligen

Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern aus der Ukraine privat gesammelte Spenden als symbolische Geste der Wiedergutmachung überreicht, verbunden mit der Bitte, über ihre jeweiligen Lebensschicksale zu berichten.

"Es war spannend, diese Briefe im Original zu lesen", so Schriek, der sie ins Deutsche übersetzt hatte. "Die Briefe geben viele Details aus der



Authentische Dokumente: 28 Briefe von ukrainischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

Zwangsarbeit preis – sie sind authentische und beeindruckende Dokumente einer um ihr ganzes Leben betrogenen Generation, die in das Räderwerk zweier totalitären Staatssysteme geriet und im NS-Deutschland als Menschen zweiter Klasse ausgebeutet wurde." Allerdings kämen in den Berichten kein Hass, keine Verbitterung und kein Groll gegenüber den Deutschen zum Ausdruck.

Die in einer Auflage von 600 Exemplaren erschienene 104seitige Dokumentation ist im Gustav-Lübcke-Museum, in den Bürgerämtern und in den Hammer Buchhandlungen zum Preis von fünf Euro zu erwerben.



Die Aurikel liegt wieder voll im Trend.

Ausstellungen im Maxipark Blüten und Impressionen

Primeln und Aurikeln spielen die Hauptrolle in der Fotoausstellung "Blüten wie Samt" von Marion Nickig, die vom 21. März bis zum 2. Mai im Glaselefanten gezeigt wird. Ob in Beet oder Topf – die Modepflanze aus der Goethezeit liegt wieder voll im Trend. Neben den eindrucksvollen Fotos sorgen Texte zur Geschichte und Sortenvielfalt der Aurikeln für interessante Hintergrundinformationen. Das Rahmenprogramm bietet weitere Einblicke: So mit einer Pflanzen-Ausstellung und der Präsentation des Buchs "Die Aurikel - Geschichte und Kultur einer alten Gartenpflanze".

Zur Reihe der außergewöhnlichen Maxipark-Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2004 gehört neben den Tierfotografien von Frans Lanting, den spektakulären Vulkan-Fotos von Philippe Bourseiller und den künstlerischen Arbeiten des Glaselefanten-Erbauers Horst Rellecke auch die Ausstellung "Frühling der Impressionen" von Peter Korinek (vom 9. Mai bis 27. Juni im Glaselefanten). Der in Prag geborene Künstler erweist sich als Meister der Andeutung, er arbeitet mit einer ungewöhnlichen Platzierung der Motive und bringt dabei strenge Grafik und verspielte Malerei zusammen.

Info: www.maximilianpark.de

Gesundheitszentrum Hölzken

Ihr Partner für
Physiotherapie, Ergotherapie
und Wellness

Peterstr. 18, 59067 Hamm

9 72 74 74

ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK

Roland Möckl

Inh.: Uwe Möckl

Maßschuhe aller Art
Schuhreparaturen
Fußpflege
Birkenstock
Gehwohl

Werler Straße 42
50965 Hamm
Tel. (0 23 81) 2 51 72

Wahre Größe kommt von innen



inkl. Überführung/Zulassung
14.890,-

Der neue KIA Carens ist da.

Entdecken Sie einen flexiblen Innenraum mit teilbarer und umklappbarer Rückbank. Die komplette Sicherheitsausstattung mit Fahrer- und Beifahrersitz, Seitenverriegelung vorn, Servolenkung, ABS und Gurtstraffer vorn. Alles drin, inklusive Klimaanlage, elektr. Fensterheber vorne und hinten, Dachregler, Isofix, Zentralverriegelung. Drei Motoren zur Auswahl: 1.6i Benzin mit 77 kW (106 PS), 1.8i Benzin mit 88 kW (120 PS) und 2.0i Common Rail Diesel mit 83 kW (113 PS).

www.kia.de

3 Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung	3 Jahre Mobilität garantie
3 Jahre Lackgarantie	6 Jahre Garantie gegen Durchrostung

Autozentrum Kamen

Werver Mark 148 • 59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 - 94 59 09

www.mobilteam.de • www.mobilteam.com

Alle Jahre Garantieausstellung enthalten



Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
1. Feb., 14. März
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

**Sammler-, Antik-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**
Sonntag
29. Feb.
28. März
11-18 Uhr
Verkaufsplätze frei
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Leiden Sie unter

- Cellulitis
- Nierenfunktionsstörungen
- Rückenschmerzen
- Durchblutungsstörungen
- Gewichtsprobleme
- Stress

dann informieren Sie sich über
die positiven Eigenschaften
einer Infrarotkabine bei uns.

GORSCHLÜTER

59229 Ahlen | Tel.: 02382 60121
Am Neuen Baum 1 | Fax: 02382 63268
(Gewerbegebiet Vatheuershof)

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00-17.00 Uhr
Fr. 9.00-14.00 Uhr
Sa. von 10.00-12.00 Uhr

Uwe Kröger: Star auf der Kurhaus-Bühne

Auf Tournee in Hamm: Uwe Kröger kehrt mit seiner Band für ein Konzert zurück in seine Heimatstadt. Auf Einladung des Sängerkreises Hamm und des Fördervereins Stadttheater gastiert der Musical-Star am 22. Mai (Samstag) im Kurhaus Bad Hamm. Bereits seit einigen Monaten steht Markus Wolfslau vom Sängerkreis Hamm mit Uwe Kröger und seiner Agentur "Glanzlichter" in Wien in Verhandlungen, doch nun sind auch die letzten "Steine aus dem Weg geräumt", so Wolfslau.

Im Gepäck wird Uwe Kröger seine erste CD "From Broadway to Hollywood" haben, aber auch einige Stücke aus seinen bekannten Musicals singen, mit denen er in den letzten Jahren großen Erfolg hatte. Der Durchbruch gelang Uwe Kröger, der zurzeit im Theater des Westens in Berlin auf der



Zurück in Hamm: Uwe Kröger.

Bühne steht, 1992 im Theater an der Wien mit der Rolle des Todes in dem Musical "Elisabeth".

Das Kröger-Konzert in Hamm hat bereits jetzt große Begeisterung ausgelöst. Eintrittskarten sind noch im Vorkauf beim Verkehrsverein Hamm in der "Insel" am Willy-Brandt-Platz, im WA-Pressehaus (Gutenbergstraße 1) und im Ticket Corner (Oststraße 47) erhältlich.

Info: www.saengerkreis-hamm.de

Verkehrssicherheitswoche im Allee-Center

Informative Sicherheits-Aktionen

Im Allee-Center dreht sich erneut alles um das Thema Verkehr. Im Mittelpunkt der zahlreichen Mitmach-Aktionen und Informationsangebote stehen diesmal die jungen Fahrer.

Die Vorbereitung der Verkehrssicherheitswoche vom 2. bis 6. Februar erfolgt in enger Kooperation des Allee-Centers mit der Stadt Hamm, der Polizei und der Verkehrssicherheitsinitiative. Erwartet werden wieder bis zu 140 000 Besucher. Damit ist die Veranstaltung die bei weitem größte ihrer Art in der gesamten Region.

Monatlich erreichen das Rathaus über 50 Anfragen und Anträge aus der Bürgerschaft zu Verkehrsthemen - Grund genug für die Stadt, umfassend über die aktuellen Projekte für Auto, Rad, Bus und Bahn zu informieren.

Als Publikumsmagnet aus dem letzten Jahr bekannt ist das Bilderrätsel 'Dalli-Klick'. Hier sind Kombinationsgeist und Reaktionsvermögen der Besucher gefragt: Wer die Fotos aus

dem Themenbereich "Verkehr" errät, kann einen von zwanzig Allee-Center-Gutscheinen im Wert von je fünf Euro und weitere attraktive Preise gewinnen.

Auch das Internet-Verkehrsportal der Stadt Hamm wird präsentiert. Wer die Webseite www.hamm.de/verkehr besonders aufmerksam studiert, hat ebenfalls Aussicht auf eine Prämie. Die Ausstellung und das Video "Mobil in Hamm" zeigen auf großformatigen Tafeln und mit bewegten Bildern aktuelle Planungen und Projekte zu allen Verkehrsträgern.

Die Feuerwehr Hamm demonstriert am 7. Februar technische und medizinische Rettungsmaßnahmen. Die Polizei führt neben Einsatzfahrzeugen auch Alkohol- und Drogentests und neueste Geschwindigkeits-Messgeräte vor. Weitere Programmpunkte sind u.a. die Präsentation getunter Fahrzeuge, ein Tandem-Rennen sowie Reaktions- und Sehtests.



Online-Service: www.wf-hamm.de.

Wirtschaftsförderung Hamm Schneller Online- Service im Internet

Noch übersichtlicher präsentiert die Wirtschaftsförderung Hamm im Internet ihre Service-Angebote. Neu auf der aktualisierten Homepage sind eine Stichwortsuchmaschine, die den Nutzer schnell zum Ziel führt, und hilfreiche Informationen zu wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen.

Auf der Startseite www.wf-hamm.de findet man in dem Kapitel Wirtschaftsförderung jetzt fünf Unterpunkte. So Informationen über die Gesellschaft; ihre Struktur und die wichtigsten Ansprechpartner. Bei "Angebote" öffnet sich eine Übersicht der Abteilungen mit einer inhaltlichen Darstellung der Sachgebiete – zum Beispiel der Bereiche Flächenmanagement, Unternehmensberatung, Beschäftigungsförderung und Projekte.

Die neue Stichwortsuche – von Arbeitsplatzsicherung über Flächenangebot bis Transferagentur – leitet den Leser immer direkt zu der passenden Textstelle dieser Internetseiten. Unter "Info/Termine" kann der Interessierte online Gesprächstermin-Wünsche äußern oder verschiedenes Informationsmaterial anfordern.

Mit dem ebenfalls neu eingerichteten Kapitel "Veranstaltungen" bietet die Wirtschaftsförderung eine gute Übersicht über Termine in Hamm zu den Themen Wirtschaft, Qualifizierung und Weiterbildung von unterschiedlichen Institutionen. Angesprochen werden sowohl Unternehmerinnen und Unternehmer als auch Beschäftigte, Existenzgründerinnen und -gründer oder Arbeitssuchende.

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEELE · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

und 1000
weitere Artikel

Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit.

Handeln für Hamm.



www.cdu-hamm.de



Diakoniestationen

Zeit für gute Pflege -
für ein Leben zu Hause

im Verbund mit den Diakoniestationen im Kirchenkreis Hamm

Hamm-Mitte am EVK	Tel. 0 23 81 / 54 330 44
Hamm-West	Tel. 0 23 81 / 46 20 37
Hamm-Ost	Tel. 0 23 81 / 897 43
Ahlen-Sendenhorst	Tel. 0 23 81 / 602 55
Bönen-Flierich-Hilbeck	Tel. 0 23 83 / 35 45

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Kassen

Behandlungspflege	z.B. Verbände, Spritzen, Infusionsüberwachung, Stoma-Versorgung, Hilfe bei der Sondenernährung (PEG)
Grundpflege	z.B. Körperpflege, Duschen, Baden, Hilfe beim Essen
Nachtbereitschaft	Pflegeeinsätze in der Nacht durch eigenen Bereitschaftsdienst
Pflegeberatung	Wir sind für Sie da: Tel. 0 23 81 / 54 33 033
Wir vermitteln:	
Hausnotruf	Telefonische Hilfe auf Knopfdruck
Essen auf Rädern	Lieferung von täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten

Träger

Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm gGmbH
Werler Str. 110, 9063 Hamm, Tel. 0 23 81 / 54 33 00



Metalldächer
aller Art

Flachdächer
Neueindeckungen
und Altbauten

Steildächer
Neueindeckungen
und Sanierung

... und andere
Dienstleistungen
rund um Ihr Dach !

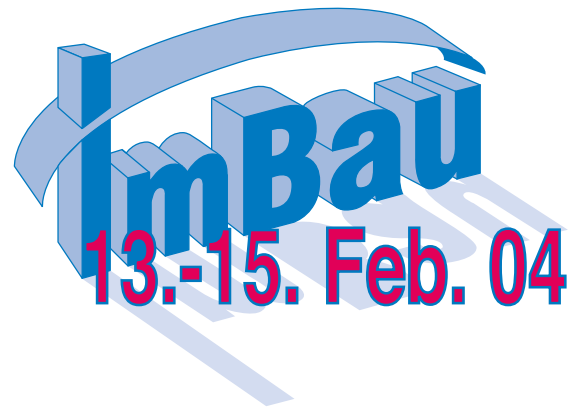
Dächer, die Qualität bedeuten

Joachim Frittgen
Dachdeckermeister



www.frittgen.de

Östingstraße 43
59065 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 82 30
Fax 0 23 81 / 5 28 07



Die hier aufgeführten Firmen würden sich über einen
Besuch an den Ausstellungsständen freuen!



COHAUS PARKETT
H. & J. Cohaus GmbH

Jörg Cohaus



**Fenster
&
Türen**



HERMANN SCHRÖER
Baugeschäft GmbH



Partner für Haustechnik



MOHS STAHLHANDEL · SCHWEISSFACHBETRIEB
TORE · TÜREN · BAUGERÄTE · ZÄUNE



www.massivhaussysteme.de



Heizung · Sanitär · Klima · Lüftung
Bauklempnerei
Reparatur- und Wartungsdienst



Ein Stück von Hamm



REMZI
Marmor und Granit
Groß- und Einzelhandel

inşaatlarnız için mermer ve granit
çeşitlerini bizden temin edebilirsiniz.

Remzi ÖZTÜRK
Geschäftsführer

Viktoriastr.6 · 59067 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 43 28 20
Fax: 0 23 81 / 43 28 21
Mobil: 01 78 / 594 54 96



Treppen

Fensterbänke

Waschtische

Küchenarbeitsplatten

Fliesen

Sonderanfertigungen

Drei Tage ImBau-Messe

Aktionen rund um das Haus

Bei der größten regionalen Immobilien- und Baumesse (ImBau) vom 13. bis 15. Februar in den Zentralhallen Hamm können sich die Besucher an der Aktionsbühne über viele Aspekte rund um das Haus informieren. Auszug aus dem Programm (vorläufig):

Freitag, 13. Februar

- 14.00/ 16.00 Pflege für Parkettfußböden
- 14.00 Schiefer-, Ton-, Alu- und Kupferarbeiten am Dach
- 15.00 Haustechnik: Beleuchtungs- und Kommunikationsanlagen

Samstag, 14. Februar

- 13.30/ 16.00 Pflege für Parkettfußböden
- 14.00/ 16.00 Balkonbeschichtung, Wanddekor und Strahlenschutz
- 14.00 Schiefer-, Ton-, Alu- und Kupferarbeiten am Dach
- 15.00 Möbelbau
- 15.00 Wie wird Kork- oder Fertigparkett verlegt?

Sonntag, 15. Februar

- 13.30 Pflege für Parkettfußböden
- 14.00/ 16.00 Balkonbeschichtung, Wanddekor und Strahlenschutz
- 14.00 Schiefer-, Ton-, Alu- und Kupferarbeiten am Dach
- 15.00 Wie wird Kork- oder Fertigparkett verlegt?
- 15.00 Hausschmuck und Balkonbepflanzung

Darüber hinaus bietet die ImBau an allen drei Tagen informative **Vortragsveranstaltungen** von Experten zu den Themenbereichen "Der Kaufvertrag", "Erben + Vererben", "Einbruchschutz", "Dachsanierung und Dachausbau", "Markteinführungsprogramm für Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen", "Energiesparung und Wärmedämmung", "Niedrigenergie- und Passivhäuser", "Umweltverträgliche Baustoffe und Bauverfahren", "Behaglichkeit im Altbau" und "Feng shui im Westen".

www.imbau.info

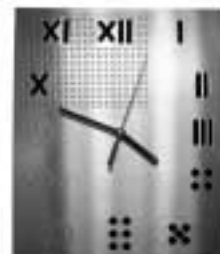


- **Fertigparkett**
- **Tapeten**
- **Laminat**
- **Farben/Lacke**
- **Korkbelege**
- **Gardinen/Sonnenschutz**
- **Teppichboden**
- **Orientteppiche**
- **CV u. Designbeläge**
- **Kunstgewerbe**

Teppichwelt
RIEKÖTTER

Lange Str. 293 • Hamm • Tel.: 0 23 81 / 44 58 93

Caldenhofer Weg 127 • Hamm • Tel.: 0 23 81 / 2 44 12



Wanduhr 25 x 30 cm 29,-€

- **Wohnaccessoires**
- **Briefkästen**
- **Innen, -Aussenleuchten**
- **Edelstahleinrichtungen**
- **Sonderkonstruktionen**
- **Rohre, Bögen, Zuschnitte**

Kohlhoff Edelstahlverarbeitung GmbH
Bahnhofstr. 279
59199 Bönen
Tel.: 02383-922034 (Herr Höll)
Öffnungszeiten:
Mo./Mi./Fr. 15 - 18 Uhr Sa. von 11 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Übergewicht?

Das ADIPOSITAS-Zentrum am Evangelischen Krankenhaus Hamm, Werler Straße 110, führt ein ambulantes Langzeitprogramm für stark Übergewichtige - das OPTIFAST-Programm - durch.

Neue Kurse beginnen nach Vereinbarung
Anmeldung jetzt!!
02381.589 13 63



Traditionelle Chinesische Medizin

Unsere Abteilung für Traditionelle Chinesische Medizin existiert seit 1998 in den Praxisräumen am **Evangelischen Krankenhaus Hamm**. Die Traditionelle Chinesische Medizin ist eine von der Welt-Gesundheitsorganisation (WHO) anerkannte Heilmethode, die auf eine 5000 Jahre alte Erfahrung aufbaut.

Rufen Sie uns an:
02381.589 14 37



**Traditionelle
Chinesische Medizin**
am Evangelischen
Krankenhaus Hamm
Werler Straße 110,
59063 Hamm
www.evkh Hamm.de



FESTIVAL DER TRAVESTIE am 27. Februar im Kurhaus Bad Hamm: Bereits seit 45 Jahren unterhält das Cabaret "Chez Nous" aus Berlin das Publikum mit seiner unvergleichlichen Show. Die neue Revue zeichnet sich nicht nur durch ein Groß-Aufgebot an glitzernden, atemberaubenden Kostümen und Federn aus, sondern bietet grandiose Parodien, mitreißende Komik und ausdrucksstarke choreographische Ensemblearbeit. Karten für diese frivole, spritzige und farbenprächige Show sind im Vorverkauf erhältlich beim Verkehrsverein Hamm in der "Insel" am Willy-Brandt-Platz, im WAPressehaus (Gutenbergstraße 1) und im Ticket Corner (Oststraße 47).

Start in die neue Konzertsaison

Brahms' Dialog der Solisten

Brahms stellt den jungen Wiener Pianisten Christoph Berner auf die Probe: Das 2. Klavierkonzert ist so ungewöhnlich dicht komponiert, so diffizil, dass zeitgenössische Kritiker den "Arbeiter am Klavier" bedauerten. Doch eines ist sicher: Christoph Berner, der regelmäßig Gast im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, in der New Yorker Carnegie Hall, in der Londoner Wigmore-Hall ist, wird die Probe am 19. Februar 2004 um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm souverän meistern.

Aber auch die Neue Philharmonie Westfalen, seit fünf Jahren fusioniertes Landesorchester NRW, hat sich zu bewähren: Ganz modern rückt Brahms die Orchestermusiker in einen ebenbürtigen Rang zum Solisten, lässt beide Teile im Dialog musizieren. So tritt im dritten Satz das Violoncello als zweites Soloinstrument neben das Klavier, rückt den Pianisten sogar kurzfristig in den Hintergrund. Im Mittelteil des Satzes hat die Klarinette

das Wort. Das Klavier umspielt den melodischen Fluss mit ausdrucksvollen Ornamenten, spielt eine Musik von kammermusikalischem Zauber. Erst im Schlussteil kommt es zum Dialog zwischen Cello und Klavier.

Brahms schuf mit dem 2. Klavierkonzert ein Werk, das die Synthese von Sinfonie und Solistenkonzert sucht. Umrahmt wird das Klavierkonzert von Claude Debussys "Prélude à l'après midi d'un faune", Theodor Bergers "Legende vom Prinzen Eugen" und Richard Strauss' "Till Eulenspiegels lustige Streiche".

Die Neue Philharmonie bietet unter ihrem Generalmusikdirektor Johannes Wildner immer wieder spektakuläre Schmankerl: Mit immerhin 53 000 Fans konnte die Neue Philharmonie bei der "Aida" in der Arena "Auf Schalke" aufwarten.

Eintrittskarten sind im Kulturbüro der Stadt Hamm (Tel. 02381/175555) zu erhalten.

Info: www.hamm.de.

Großes Chorkonzert

Lieder in Dur und Moll

Rund 600 Sängerinnen und Sänger gemeinsam auf der Bühne – beim großen Chorkonzert des Sängerkreises Hamm am 28. Februar in den Zentralhallen. Unter dem Motto "Lieder in Dur und in Moll" gestalten 14 Chöre einen Abend mit Liedern von "Aux Champs Elysee" und "Songs of Glory" über Seemannslieder bis hin zu Walzerklängen.

Am Klavier werden die Chöre von Thorsten Jaschkowitz begleitet. Als Gast konnte das "Quartetto Amerillo" aus Hamm gewonnen werden. Auch in diesem Jahr hat das Konzert einen sozialen Charakter. "Diesmal möchten wir das Hammer Forum bei seiner humanitären Arbeit in den Krisengebieten unterstützen", so Schatzmeister Markus Wolfslau.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 9 Euro beim Verkehrsverein Hamm in der "Insel" am Willy-Brandt-Platz und im WA-Pressehaus (Gutenbergstraße 1) erhältlich.

Info: www.saengerkreis-hamm.de

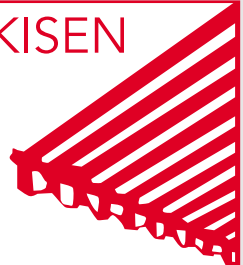


EIN WAHRHAFT HIMMLICHES VERGNÜGEN im Kurhaus Bad Hamm: Das Ensemble des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel gastiert am 19. Februar mit dem rockenden, rasanten und vor allem songstarken Bühnenmusical "Himmel auf Erden", einem Show-Feuerwerk der Extraklasse.

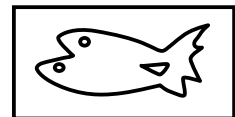
ROLLADEN · MARKISEN

W. Schälicke

GmbH
Merkurstr. 16
59067 Hamm
☎ (0 23 81) 44 10 80



WILMS Aquarianertreff



Wir bauen Ihr Traum-Aquarium

Wilms Aquarianertreff

Günterstraße 17 · 59067 Hamm
Ruf: (0 23 81) 40 56 56 · Fax: (0 23 81) 40 37 44

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10.00 Uhr



Jahreswagen
Vorführgewagen
Gebrauchtwagen
Kfz-Reparaturen aller Art
Unfallinstandsetzung
Teile und Zubehör

Hannert & Co. GmbH

Langewanneweg 94 · 59063 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 55 38

Ihre Renault-Profis seit 20 Jahren



Ihr Fliesenspezialist für das ganze Haus

Fliesen - Marmor
KAUFMANN



Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Fliesen-Center Werne
Inh. K. Kaufmann



Wir liefern und verlegen sämtliche Wand - und Bodenfliesen

59368 Werne / Stockum-Horst • Hellstraße 10a
Telefon 0 23 89 / 5 16 66 • Telefax 0 23 89 / 14 41

HUMPE Metallbau GmbH

Fenster • Haustüren •
Wintergärten aus Aluminium
und Kunststoff • Markisen
Bauschlosserei •
Edelstahlverarbeitung

Auf dem Knuf 5
59073 Hamm-Heessen
Tel.: 02381/30233-0 • Fax: 671322
www.humpe-metallbau.de

Taxi und Mietwagen

Inhaber: S. Neumann



Taxiruf:
0 23 81 - 16 17 17
0 23 85 - 88 82

LEBEN MIT GLAS



**Wasserab-
weisende
Duschtüren
aus Edelmetall**

cmh.de



Brockmann

Bau- und Kunstglaserei
Kleiwellenfeld 20, 59229 Ahlen
Tel.: 0 23 82 - 66 48



Aktuell in Hamm: Das neue Entspannungstraining Bodybalance.

Neues Fitness-Programm erstmals in Hamm:

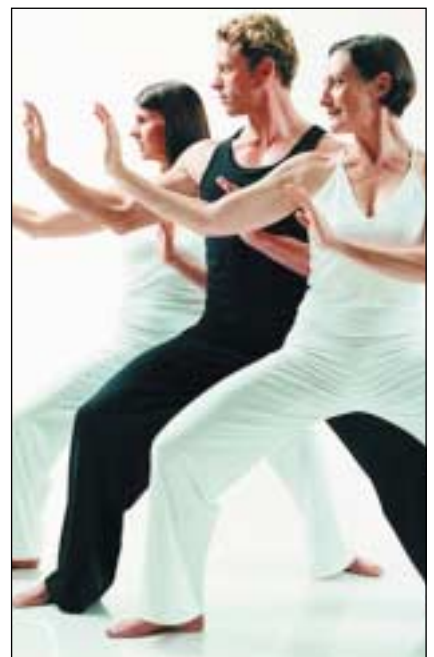
Bodybalance gegen Stress

Bodybalance, das ist eine neue Form der Entspannung in Verbindung mit effektivem Muskeltraining. Die ganzheitliche Gruppenübung zu inspirierender Musik setzt sich aus traditionellen östlichen Trainingsformen wie Yoga, Tai Chi und Pilates und neuen dynamischen Ansätzen zusammen. Seit Ende Januar bietet das Fitnessstudio AktiVita in der Wilhelmstraße die Bodybalance-Kurse erstmals in Hamm an.

AktiVita-Inhaber Thomas Johannpeter verfolgt mit Bodybalance konsequent den Weg von der "alten Muckibude zum gesundheitsorientierten Fitnesstraining". Entwickelt wurde die Methode, um Stress zu reduzieren, Schmerzen zu lindern und im Alltagsleben belastbarer zu werden. In Stresssituationen seien viele Menschen anfälliger gegen Krankheiten, angefangen von körperlicher Ermattung über Rückenschmerzen bis hin zu Virusgrippen.

Das von Yoga-Lehrern, Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern kreierte 60-minütige Programm besteht aus einem Training der Beweglichkeit, der Balance und der Grundstabilität. "Die einzelnen Übungen", beschreibt der AktiVita-Chef das Bodybalance-Prinzip, "gehen fließend ineinander über und enden stets mit einer Tiefenentspannung."

Johannpeter verspricht sich einen großen Erfolg. Das Training für Körper und Geist sei für jedermann geeignet, "unabhängig von Alter, Geschlecht und Fitness". Bodybalance dürfe nur von speziell ausgebildeten Trainern durchgeführt werden. In Hamm besitze der Sportwissenschaftler Stefan Goebel exklusiv die erforderliche Lizenz.



Fließende Bewegungen gegen Streß.



Die Nistkästen möglichst mit einem stabilen Drahtbügel aufhängen.

Tipp aus dem Maxipark Nistkästen jetzt aufhängen

Für heimische Vögel wird die Nistplatzsuche im Frühjahr oft zu einem Suchspiel, denn meist werden abgestorbene Bäume mit Höhlen, Mauernischen oder lose Dachziegel vom Grundstück verbannt. "Damit jedoch die Kohl- und Blaumeisen, Stare und Rotschwänzchen wieder genügend Wohnraum zur Verfügung haben, ist jetzt die richtige Zeit, Nistkästen aufzuhängen", darauf verweist Markus Maul, Leiter des Schulbiologischen Zentrums im Maxipark.

Geeignete Nistkästen können mit einfachen ungehobelten Fichtenholzbrettern selber gezimmert werden. Kaufen kann man sie aber auch im Zoofachhandel oder im Baumarkt. "Wichtig für das Anbringen der Nistkästen ist", so Maul, "dass sie vor Neugierigen und Katzen geschützt in etwa zwei bis drei Metern Höhe aufgehängt werden. Das Einflugloch sollte möglichst nach Osten oder Südosten zeigen. Wenn die Nistkästen im Februar aufgehängt werden, können sie von den Vögeln als Schlafplatz genutzt werden, um sich an den möglichen Nistplatz zu gewöhnen."

Die Kästen können mit Alunägeln, die Bäume nicht schädigen, direkt am Stamm befestigt werden. Die bessere Variante ist allerdings, den Kasten mit einem stabilen Drahtbügel über einem Ast zu befestigen und an den Baum zu lehnen. Die vom letzten Jahr noch nicht gereinigten Nistkästen sollten vorher gesäubert werden. Dazu Maul: "Es genügt meist, das alte Nest zu entfernen, Reinigungsmittel sind tabu."

Kosmetik-Institut

Helga Ludwig



- kosmetische Behandlung
- medizinische Fußpflege
- Maniküre
- Fußreflexzonenmassage
- Ayurvedamassagen
- Körper-Geist-Seele

Virchowstr. 36 – 59077 Hamm – Tel.: 0 23 81 / 9727388



**Hamm
badwelt**

Treffpunkt Bad und Heizung

- **Frieling** · Oberster Kamp 10 • **Mosecker** · Spenglerstr. 25
- **Pietsch** · Küferstraße 24 • **John** · Schieferstraße 23
- **Heldt** · Werler Str. 41

Wir haben geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

... hier kann jeder kaufen, auch Sie!



- **Folienschriften**
- **Stempel**
- **Schilder aller Art**
- **Folienaufkleber**
- **Pokale u. Ehrenpreise**
- **Vereinsbedarf**
- **Dekorations-Material**
- **Fest- und Party-Bedarf**

...und vieles mehr



DEKO Degen
Werbe-, Fest- u. Deko-Bedarf

59065 HAMM-STADTMITTE
Martin-Luther-Straße 50
Tel. 02381-29662 · Fax 12803

>JETZT BEWEG' DICH ENDLICH!<
WIE FIT SIND SIE FÜR IHRE
GUTEN VORSÄTZE?

Rufen Sie uns jetzt gleich an,
dann klappt es dieses Jahr
noch mit den guten Vorsätzen!

02381/870700



Unser Fitness Treff Team freut sich auf Sie!

Alter Uentroper Weg 53 – 59071 Hamm - www.wiese-fitness.de

Ferien an der Ostsee

App. ab € 22,-/Tag

www.panorama-schoenberg.de

Tel.: 0 43 44/3 05 60

Nach Sylt, Amrum, Föhr ist es nicht weit
- von Langenhorn machen Sie Urlaub!

**Bauernhof, FeWo's,
Zi. m. Frühstück.**

Rufen Sie an oder schreiben

Sie an: **Frau Breidbach,**

25842 Langenhorn, Gärtnerkoppel 4,
Tel. 0 46 72 / 77 63 37, Fax 77 72 98

Südharz

Bauernhof in zentraler Lage bietet
gemütliche Zimmer mit Etagen-Bad
und Dusche u. gutem Frühstück.

ÜF 14,- €, HP 22,- €.

Ab sofort frei. Fam. Diedrich.
Harzstraße 60 • 37412 Scharzfeld
Tel.: 0 55 21 / 25 39 • Fax: 98 74 67

PFERDEMARKT HAMM

ZENTRALHALLEN HAMM

jeweils mittwochs von 8.00 bis 14.00 Uhr
(in den geraden Kalenderwochen)

Privatleute und Händler
kaufen und verkaufen

Pferdepasspflicht
Tierarztkontrollen
ohne Voranmeldung



www.pferdemarkt-hamm.de

Hamm Magazin Post-Abo

Wenn Sie keine Ausgabe des
Hamm-Magazins verpassen
möchten, schicken wir Ihnen
die aktuellen Ausgaben per Post
nach Hause. Die Kosten für ein
Jahres-Abo betragen 25 €.

Rufen Sie uns an!

insel
Verkehr&Touristik

Verkehrsverein Hamm e. V.
Insel am Hauptbahnhof
Willi-Brandt-Platz • 59065 Hamm

Tel.: (0 23 81) 2 34 00
Mail: info@verkehrsverein-hamm.de
Web: www.verkehrsverein-hamm.de



Postkarte von 1901 mit den beiden Sälen und dem Schützenhofgarten.

Schützenverein Westenfeldmark feiert den 125. Geburtstag

Erfolgreiche Petitionen an den „großmächtigen Kaiser“

Das „gehorsamste Gesuch um Genehmigung zur Feier eines Schützenfestes“ an den „wohlwollenden Magistrat“ scheiterte im Jahre 1868 an dem Widerstand des Bürgermeisters. Seine lakonische Antwort: „Die Erlaubnis zur Abhaltung eines Schützenfestes in der Westenfeldmark kann nicht erteilt werden.“ Auch weitere Eingaben blieben erfolglos. Erst elf Jahre später konnte endlich Schützenverein Westenfeldmark gegründet werden.

Bereits vom 16. bis 18. August 1879 wurde das erste Schützenfest gefeiert. Als Festlokal mieteten die Schützen zum Preis von 200 M die "neue Schmiede auf Vorsterhausen" – den jetzigen vereinseigenen Westenschützenhof, in dem der Schützenverein Westenfeldmark in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag begeht.

Über das große Ereignis berichtet die Chronik: "Sonabend früh um 7.30 Uhr trat das Bataillon ... an und nach Abholen der Fahne und des Bürgermeisters marschierte man aus zum Königsschießen. Sonntag Mittag fand das noch heute übliche Promenadenkonzert an der Wohnung des Hauptmanns statt und am Nachmittag zog ein stattlicher Festumzug nach feierlicher Abholung der Fahne und des ersten Königs zum Festplatz, um

sich bei Konzert und Tanz zu vergnügen."

Die Regentschaft des ersten Schützenkönigs der Westenfeldmark, Bernhard Schlummer, dauerte länger als vorgesehen, weil der Landrat im nächsten Jahr "kein Bedürfnis zur Abhaltung vermehrter derartiger Feste" sah. Auch der Zapfenstreich für das im September 1980 geplante Fest zur Erinnerung an die Schlacht von Sedan wurde zunächst untersagt.

Erst eine Petition an den "allerdurchlauchtigsten, großmächtigen Kaiser und König" hatte Erfolg: "Hierauf ging am gleichen Tage, nachmittags gegen 5 Uhr, die kaiserliche Genehmigung telegrafisch ein und bald prangte ... die Westenfeldmark im Grün- und Flaggenschmuck. Am Abend bewegte sich dann ein imposanter Zapfen-

streich durch die Straßen der Westenfeldmark."

Mit einer sechstägigen Festfolge feierte der Schützenverein Westenfeldmark im Jahre 1929 seinen 50. Geburtstag. Der "Westfälische Kurier" berichtete zu dem Anlass: "Nicht nur unter die Schützenbrüder, sondern auch die Bewohner der ganzen Westenfeldmark brachten ihrem Verein schon immer große Sympathie entgegen, was sich beim Jubelfest in besonderer Weise bemerkbar macht." Höhepunkte waren am 1. Juli die Parade mit Militär-Konzert und das abschließende Jubiläums-Prachtfeuerwerk.

Tausende Menschen säumten die Straßen im Hammer Westen, als der



Jubelkönig von 1904: Heinrich Jussack.

Verein 1979 "aus Anlass seines 100jährigen Jubiläums mit klingendem Spiel und vielen hundert Gratulanten durch den Stadtteil zog". Einziger Wehrmutstropfen für den größten Schützenverein in ganz Mittelwestfalen: "Auch im Jubiläumsjahr ist es nicht gelungen, die Schallmauer von 1000 Mitgliedern zu durchbrechen."

Bereits im Herbst 2002 begannen die Vorbereitungen für den 125. Geburtstag. Start in das Jubiläumsjahr war Mitte Januar der Neujahrsempfang (gemeinsam mit der 100 Jahre alt gewordenen TuS Germania 04). Für den 26. Juni ist ein großer Festumzug mit acht Kapellen geplant, zu dem alle 34 Hammer Schützenvereine eingeladen worden sind.

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, neue Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. im Winter Schlittschuhfahren, Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Tel./Fax 0041/32/6522205

Das St.-Franziskus-Berufskolleg mit Gymnasialer Oberstufe vermittelt folgende Abschlüsse:



**Von Helferberufen bis zum staatl. anerkannten Erzieherberuf
Vom Hauptschulabschluss (Fachoberschulreife) bis zum Abitur**

**Franziskanerstr. 2a, 59065 Hamm,
Tel. 0 23 81 / 2 52 81 • Fax 0 23 81 / 2 56 51**

Ab sofort Anmeldung, Infoveranstaltungen
am 16.02. & 15.03., 19.00 Uhr, Beratung nach Vereinbarung



**AHLEN
FREIZEITBAD BERLINER PARK
FINNISCHES SAUNADORF**

Dolberger Straße 66 · 59229 Ahlen
Tel. 02382/788249 · Fax 02382/788258
Internet: www.stadtwerke-ahlen.de
eMail: baeder@stadtwerke-ahlen.de

Die Weststraße in historischen Aufnahmen

Dass Hamm im Vergleich zu vielen anderen westfälischen Städten nur eine relativ geringe historische Bausubstanz besitzt, geht vor allem auf zwei große Katastrophen zurück. Mitte des 18. Jahrhunderts vernichteten verheerende Brände ganze Stadtviertel und ließen das mittelalterliche Erscheinungsbild Hamms fast vollständig untergehen.

Insgesamt 546 Häuser wurden ein Opfer der Flammen. "Beim Wiederaufbau ordnete der preußische König", so die ehemalige Stadtarchivarin Ilse Marie von Scheven, "einen Haustyp von äußerster Schlichtheit an: massive Ziegelsteinbauten ersetzen die abgebrannten Fachwerkhäuser." Die zweite Vernichtungswelle erlebte Hamm im Zweiten Weltkrieg: Bei den Bombenangriffen wurde Hamm zu 80 Prozent zerstört.

Historische Aufnahmen dokumentieren die zwischenzeitliche Stadtentwicklung, vor allem auch im Bereich der heutigen Weststraße. Nach dem Bau des Bahnhofs im Jahre 1847 hatte sich der Ortskern durch die Errichtung von Banken und Geschäftshäusern in westlicher Richtung ausgeweitet.

Mit dieser florierenden Entwicklung setzte sich auch ein neues Verkehrssystem durch: Am 20. Oktober 1898 wurde die Große Weststraße – der damalige Name der Weststraße – erstmals von einer Straßenbahn befahren. Im nächsten Schritt folgte am 15. Mai 1901 die Fertigstellung der Anschlussstelle Marktplatz Richtung Süden und im November 1921 die Inbetriebnahme der Straßenbahnlinie nach Bockum-Hövel.

Das älteste monumentale Bauwerk der Stadt Hamm ist die Pauluskirche, deren Vorgängerkirche bereits kurz nach der Stadtgründung im Jahre 1226 errichtet wurde. Die Pauluskirche hieß bis 1912 St. Georgskirche, auch nannte man sie einfach die Große Kirche. Während eines Luftangriffs am 30. September 1944 brannte ihr Turm vollkommen aus.

Info: www.hammona.de



Das Westentor und die Große Weststraße: Ein Bilddokument von 1918.



Die Große Weststraße mit Blick auf die Pauluskirche.



Die Weststraße am Marktplatz, links das Geschäft von R. W. Heuse.

In Kürze: Erdgas tanken in Hamm

Die Stadtwerke Hamm errichten an der Aral-Station, Alleestraße, die erste öffentliche Erdgastankstelle in Hamm. Im Rahmen einer geplanten Eröffnungsveranstaltung werden Mitarbeiter der Stadtwerke Hamm über das Thema Erdgas beraten. Außerdem werden auch die ortsansässigen Autohäuser (Fiat Wienschulte, Opel Kiffe, Opel Stratemann, Volvo Schulze-Elberg, VW Franken) ihre erdgasbetriebenen Fahrzeuge der Öffentlichkeit vorstellen (beachten Sie hierzu auch die örtliche Tagespresse). Informationen zu diesem Thema lohnt sich, denn Erdgas als Kraftstoff ist zukunftsweisend und preiswert. Der durchschnittliche Kilogrammpreis für Erdgas-L beträgt nur ca. 0,60 Euro. Umgerechnet auf einen Liter Benzin ergibt sich dadurch ein vergleichbarer Erdgaspreis von ca. 0,46 Euro. Die Tankkosten reduzieren sich somit um bis zu 50 Prozent gegenüber Benzin und 30 Prozent gegenüber Diesel. Umweltfreundlicher und leiser sind Erdgasautos allemal. Sie verursachen bis zu 80 Prozent weniger Emissionen als herkömmliche Fahrzeuge.



Erdgas heißt nicht nur Wärme: Auch als Kraftstoff bald in Hamm verfügbar.

Die Stadtwerke Hamm haben ein Förderprogramm für Erdgasfahrzeuge aufgelegt, das 1500 kg Erdgas (ca. 1000 Euro) für Erdgasneufahrzeuge und Umrüstungen ausschüttet. Als telefonischer Ansprechpartner bei den Stadtwerken Hamm steht Ihnen

Christian Stegemann unter der Telefon-Nummer 02381/274-2345 zur Verfügung. Gern können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail senden an: **erdgasfahrzeuge@stadtwerke-hamm.de**

Rund um's Thema Energie:

Stadtwerke auf der vom 13. bis 15. Februar



Auf der Verbrauchermesse ImBau in den Zentralhallen Hamm werden auch in diesem Jahr viele Besucher erwartet. Wie in den vergangenen Jahren auch, werden die Stadtwerke wieder mit einem Stand vertreten sein und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema ENERGIE beraten. Ein besonderer Schwerpunkt wird in diesem Jahr Erdgas als Kraftstoff sein. Neben vielen Informationen bieten die Stadtwerke an ihrem Stand noch ein ganz besonderes Highlight: einen originalgetreuen Formel 1 Fahrsimulator.

H. J. Reinke

Speditionsgesellschaft mbH

06112 Halle
Julius-Ebeling-Straße 2
<http://www.reinke-spedition.de>
E-Mail: info@reinke-spedition.de

59299 Ahlen-Dolberg
Uentrop Straße 51
☎ 0 23 88 / 3 01 30 00
Fax 0 23 88 / 3 01 30 99



Reinke

Transitus-Logistik GmbH
Telegrafenberg 12
13599 Berlin

Tel.: 030/33 80 96 81-86
Fax: 030/33 80 96 88



E-Mail: info@transitus.de
Internet: <http://www.transitus.de>